Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Gütersloh



kreuz+quer

DEZEMBER | JANUAR | FEBRUAR 2019/20



EDITORIAL

Liebe Leserin
lieber Leser,

.02

03

.04

.06

.07

.08

.12

13

. 15

. 16

.19

.20

21

.24

. 31

.38

44

.50

. 56

60

wir sind sehr stolz, Ihnen mit dieser Ausgabe unseren farbigen und überarbeiteten Gemeindebrief "kreuz + quer" präsentieren zu können.



Er liegt jetzt nicht nur druckfrisch in Ihren Händen, sondern wartet auch darauf, mit vielen Neuheiten und interessanten Beiträgen unserer Autor-Innen, von Ihnen gelesen zu werden.

nen rund um die Advents- und Weihnachtszeit. Kommen Sie doch mal zu einem der wunderbaren Advent- und Weihnachtsgottesdienste oder -konzerte und lauschen Sie der Musik oder besuchen Sie samstagsabends die Gütersloher Tradition, das Nachtsanggeläut, an der Martin-Luther-Kirche. Natürlich erhalten Sie auch einige Ausblicke in das neue Jahr 2020 - im März steht zum Beispiel die Kirchenwahl an. Dann stehen die Presbyterien, die Leitungsgremien der örtlichen Kirchengemeinden zur Wahl.

erfahren Sie Neues und Aktuelles aus den Regionen.

Ich wünsche Ihnen nun eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Jahreswechsel.

den sozialen Medien





Impressum

Herausgeberin

Gottesdienste.

Ansprechpartner.

Inhalt

Editorial

Andacht.

Nachtsanggeläut.

Martin-Luther-Kirche

Vesperkirche.

Kirchenmusik

CVJM

Diakonie.

Friedhof.

Mitte

Nord.

Ost.

Süd.

West.

Arbeitskreis Asyl... Grüner Hahn..

Haus der Begegnung

Ev. Stiftung Gütersloh

Regionalseiten

Evangelische Kirchengemeinde Gütersloh Königstraße 6,33330 Gütersloh Tel. 05241-222920, Fax: 05241-2229275 E-Mail: kreuzundguer@ekgt.de

Verantwortlich: Eckhard Heidemann. Vorsitzender des Presbyteriums Verantwortliche aus den Regionen: Erika Engelbrecht (Mitte), Kerstin Jacobsen (Nord), Karin Brunken (Ost), Michael Frentrup (Süd), Ulrich Klein (West)

Erscheinungsweise: viermal im Jahr Auflage: 16.900 Nächste Ausgabe: 1. März 2020 Redaktionsschluss: 22. Januar 2020

Layout: Eva-Kristina Ruwwe Titelbild: shutterstock Portraits: Buse-Niemann Fotografie

Spendenkonto: Kto. 200 111 80 67,

KD-Bank (BLZ 350 601 90)



Das Papier Ihres Gemeindebriefes enthält Holz aus vorhildlich bewirtschafteten Wäldern.

www.ekgt.de

Stephanie Deppe Öffentlichkeitsreferentin

Sie finden in dieser Ausgabe eine Vielzahl an Terminen und Informatio-

Nehmen Sie sich ein wenig Zeit für unseren neuen Gemeindebrief und

Herzliche Grüße, Ihre Stephanie Deppe

Unseren Gemeindebrief finden Sie auch online unter www.ekgt.de/aktuelles-termine/gemeindebrief/

Folgen Sie uns auch in





AKTUELL

WECHSEL IM BÜRO FÜR AMTSHANDI UNGEN

Ende November verabschiedete sich unser langjähriger Kollege Heinz-Georg Meyer in den wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen ihm alles Gute, viel Gesundheit und eine entspannte schöne Zeit.

Nachfolgerin wird ab Dezember Dagmar Niemöller sein, bekannt aus dem Haus der Begegnung. Sie ist ab sofort für Amtshandlungen wie Taufen und Trauungen zuständig. Wir wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg für ihre neuen Tätigkeiten.

ANDACHT

Da bist du also, Johannes: Täufer, Asket, schräge Gestalt aus der Wüste. Du meldest dich im Advent mit all Deinem Zorn. Das ist ein so anderer Klang als Weihnachtsmarkt-Trallala und Glühweinseligkeit. Unbequem bist Du. Unrecht nennst du Unrecht und die Verantwortlichen beim Namen. Und den Menschen hämmerst Du ein: "Ihr müsst Euer Leben ändern!" Soviel Zorn! Kein Wunder, dass Du als Adventsgestalt ins Abseits geraten bist. Zorn - ja, Zorn braucht es für Veränderung. Mir klingen die Worte von Greta Thunberg beim UN-Klimagipfel nach: "How dare you?" "Wie könnt Ihr es wagen, weiter so zu leben?" – Wie können wir, als wüssten wir nicht längst, dass unser Lebensstil die Erde kaputt macht! Den Lebensstil ändern - jetzt! Als Vorbereitung auf das Kommen Gottes. Ist das deine Botschaft für unseren Advent, Johannes?

Und Du, Maria? Du schweigst. Von Dir geht so eine tiefe Kraft aus. "Mir geschehe wie du gesagt hast" – das hast du dem Engel geantwortet, der sagte: "Du wirst schwanger werden mit Jesus, dem Messias." Du bist eine Hörende. Du hast die Gabe, mit Engeln zu reden. Ist das eine Frucht des Gebets? Beherzt willigst du ein in das, was Gott mit Dir vorhat. Hinein ins Ungewisse ragt Dein "Mir geschehe". Was für eine Kraft! So kann Gott unter uns geboren werden. Oh, ich soll dich nicht spirituell verklären? Du wartest darauf, dass diese Welt endlich, endlich anders wird? Ja, ich weiß: von dir kommt dieser Freiheitsgesang: "Gott stößt die Gewaltigen vom Thron. Und erhebt die Niedrigen, Die Hungrigen füllt er mit Gütern und lässt die Reichen leer ausgehen ..." Du erwartest, dass Gott eingreift, diese Welt verändert mit seinem Messias. Das ist Advent!

"Wir sind der Messias", das sagst du, Paulus! Wir Christen sind der Leib des Messias. Durch uns und mit uns verwandelt Gott diese Erde. So kommt Gott. Darauf warten wir im Advent. Ja, so geschehe uns. Amen





TRADITIONEN **TRADITIONEN**

Dr. Barbara Rohden

Gütersloher Nachtsanggeläut

Dunkle Zeit - Nachtsangzeit

Bis 1790 läßt sich das Nachtsanggeläut in Chroniken zurückverfolgen. Vielleicht war es einst ein Sturmgeläut an der niederländischen Küste, vielleicht ein Geläut, das einem verirrten Bischof auf den rechten Weg zurückhalf – ganz klar ist das nicht. Gütersloh ist, soweit wir wissen, der letzte Ort, an dem es regelmäßig geläutet wird. Gespielt wird mit allen 3 Glocken der Martin-Luther-Kirche, gestimmt in einem C-Dur-Dreiklang, mit Händen und Füßen über Seilverbindungen zu den Klöppeln. Es gibt 5 verschiedene Teile unterschiedlichen Charakters. Sie sollen, so die Überlieferung, den Sieg des Lichtes über das Dunkel musikalisch darstellen. Zusätzlich, nur zu Weihnachten und Silvester, wird in einem besonderen Abschnitt mit frei schwingender großer Glocke die "Beerdigung des alten Adam" dargestellt. Nehmen Sie sich einmal Zeit, hören Sie am Fuß des Turmes dem Glockenklang zu oder schauen Sie uns bei der Arbeit in der Turmstube zu, es lohnt sich!

FAKTEN

Seit Jahrzehnten läuteten Küster und Pfarrer, unser wichtigster Lehrmeister war Pfr. Hans Köker. Er gab das Geläut weiter an Klaus Nordmann und Dr. Barbara Rohden, von denen es Marcus Büteröwe und Lenca Lyakine erlernten. Nach dem viel zu frühen Tod von Marcus Büteröwe haben wir nun vier Azubis, die sich kräftig einarbeiten: Frau Porysiak, ihre Tochter Frau Öz und Ehepaar Wiemann. Damit ist hoffentlich der Fortbestand gesichert.

» Bis zum 2. Februar (Lichtmess) stets samstags, immer von 19.00 bis 19.45 Uhr sind wir zu hören. dazu im Dezember zusätzlich am 24., am 25. vor der Uchte, abends mit den Bläsern und am 31. (ab 23.15 Uhr). Gäste sind uns immer willkommen!



Lebendiger Adventskalender 2019



7UM 7FHNTEN MAL LÄDT DIE EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE GÜTERSLOH MIT VIELEN BETEILIGTEN ZU EINEM "LEBENDIGEN ADVENTSKALENDER" EIN.

Vom 1. bis zum 23. Dezember öffnet sich in unserer Stadt eine Tür oder ein Fenster mit einem besonderen Angebot zur Adventszeit. Wir laden herzlich ein, diese Tage neu und mit anderen ZU ERLEBEN!

- Beginn ist jeweils um 17.00 Uhr mit einem Adventslied; Liederzettel liegen bereit.
- Viele Angebote finden im Freien statt. Bitte entsprechende Kleidung anziehen!
- Es gibt etwas zu hören oder zu sehen, was zur Adventszeit gehört.
- Die Gastgeber haben ein Fenster oder eine Tür geschmückt und sich vorbereitet.
- Bei Plätzchen und einem Getränk ist Zeit für Begegnung und Gespräche.
- Das Adventsfenster wird mit dem Kanon "Mache dich auf und werde licht…" wieder geschlossen.
- Dauer der Veranstaltung: maximal 30 Minuten.
- 1.12. _ Süßes Handwerk, Hohenzollernstraße 14
- 2.12. _ Haus der Begegnung, Kirchstraße 14a
- 3.12. Katharina-Luther-Haus, Feuerbornstraße 36
- 4.12. Gabi und Andreas Müller, Kirchstraße 12
- **5.12.** Treffpunkt "miteinander", Neuenkirchener Straße 30
- **6.12.** Frau Gisela Schröder, Am Türmchen 2
- 7.12. _ Ehepaar Tiggemann, Pavenstädter Weg 32
- **8.12.** _ Ehepaar Engelbrecht, Kolbeplatz 4 **9.12.** Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde,
- Westfalenweg 1a **10.12.** Gärtnerei Stender, Friedhofstraße 32
- **11.12.** Familie Ingrid Müller, Humboldtstraße 35
- 12.12. _ Weltladen Gütersloh, Spiekergasse 3
- 13.12. _ Hausgemeinschaft des Vereins Querschnitt, Am Bachschemm 12
- 14.12. Wohnprojekt Sovital, Bismarckstraße 64
- **15.12.** Seniorenzentrum, Am Bachschemm 2
- 16.12. _ Geschwister Döring/Hausgemeinschaft, An der Insel 16a
- 17.12. _ Fam. Waltraud Müller, Pavenstädter Weg 113
- **18.12.** _ Der Gartenhof, Pavenstädter Weg 50
- 19.12. _ Evangelische Kirchengemeinde, Königstr. 6
- **20.12.** Familie Engels und Posaunenchor, Moltkestraße 32
- 21.12. _ Familie Ridderbusch/Schrey, Johann-Sewerin-Straße 47
- 22.12. _ Familie Girisken, Schulstraße 32
- 23.12. _ Johanneskirche, Pavenstädter Weg 11
- **24.12.** Gottesdienste in allen Kirchen





Warum freue ich mich auf die Vesperkirche 2020?

Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht. Aber mir kommt es vor, als habe es sie schon immer gegeben. Als sei sie ein Teil des Jahreskalenders – Ihnen auch? Am 26. Januar 2020 öffnet die Vesperkirche zum dritten Mal ihre Pforten und heißt Sie alle herzlich willkommen. Wollen Sie kommen und teilhaben? Oder meinen Sie, Sie hätten alles gesehen, zwei Vesperkirchen haben Sie erlebt – das reicht?

Nun, ich werde wieder so oft wie möglich da sein, und ich möchte Ihnen sagen, warum:

- Weil mir der Kontakt mit meinen Mitmenschen im Geiste des Willkommenseins, wie er nur in der Vesperkirche spürbar ist, fehlt.
- Weil mir der herzliche, zugewandte Austausch dort fehlt – beginnend mit der Begrüßung an der Tür, wenn ich aus dem Nasskalten in eine voller Leben gefüllte Martin-Luther-Kirche trete und weiß: Hier bin ich ebenso willkommen wie jeder andere.
- Weil ich mich auf das Kulturprogramm freue! Ich freue mich auf zwei Kino-Abende, ich freue mich auf Politisches, Rockiges, Buntes und Swingendes.
- Weil ich es liebe, mittags um 13 Uhr dem Impuls zu lauschen, mich aus dem Alltag reißen zu lassen und auf andere Gedanken zu kommen.

Vielleicht reicht die Zeit manchmal nur dafür und eine Tasse Kaffee, ausgeschenkt von den freundlichen Landfrauen, so oft wie möglich möchte ich aber auch den Aufführungen der Musikschüler lauschen. Warum freuen Sie sich auf die Vesperkirche 2020? Wenn Sie möchten, verraten Sie es mir – wir, die Organisatoren, freuen uns auf die dritte Vesperkirche mit Ihnen!

Herzlichst, Ihr Nils Wigginghaus (rechts im Bild, links: Pfarrer Stefan Salzmann)

VESP

贸

PROGRAM

• So., 26. Januar: Lesung mit musikalischer Begleitung; Autor und DDR-Widerständler Siegfried Wolff liest aus seinem Buch "Verraten und verkauft"

- Mo., 27. Januar: Stummfilm mit Klavierbegleitung von Jens Hullermann
- Mi., 29. Januar: Kinoabend (Film steht noch nicht fest)
- Sa., 1. Februar: Pop und Pizza: Konzertabend mit Jugendbands
- **Do., 6. Februar:** Konzert mit der Wertkreis-Band "Inclusonics"
- Fr., 7. Februar: Weltmusik: Konzert mit der Gruppe Pronto Mulino
- Sa., 8. Februar: Jazzkonzert mit dem Auftritt der Sazerac Swingers

Foto: S. Deppe

Veranstaltungen

- **10. Dezember, 20.00 Uhr:**Deutsch-Britischer Weihnachtsgottesdienst
- **15. Dezember, 18.00 Uhr:**Weihnachtskonzert des Knabenchores Gütersloh; Werke von W.A. Mozart und J. Haydn sowie Alpenländische und deutsche Weihnachtslieder
- **22. Dezember, 18.00 Uhr:**Weihnachtskonzert Bachchor;
 Monteverdi "Marienvesper"
- **31. Dezember, 19.00 Uhr:**Konzert zum Jahresausklang;
 Madrigal History Tour IV, Vokalensemble Sigmund Bothmann
- **15. Januar, 19.30 Uhr:**Konzert "The Best of Black Gospel"; Eine Auswahl der besten Gospelsänger der USA mit den bekanntesten Gospelliedern



Wiebke Heine
Pfarrerin der
Martin-Luther-Kirche

Den einen galt er als Ketzer, der die katholische Kirche in ihren Grundfesten erschütterte, den anderen war er eine Lichtgestalt, der dringend

war in vielerlei Hinsicht ein umstrittener Mensch.

STADTKIRCHE

der Namenspatron unserer Kirche,

Martin Luther,

notwendige Reformen anstieß. Wie auch immer man ihn aus unserer heutigen Sicht sieht, eins haben wir ihm unbestritten zu verdanken:

Dass wir Weihnachten so feiern, wie wir es tun.

Ursprünglich wurden nämlich die Kinder vom Bischof aus Myra am 6. Dezember beschenkt. Mit dem Heiligen Nikolaus sollten die Kinder an die Heiligenverehrung herangeführt werden. Luther aber lehnte die Heiligenverehrung ab und machte den Nikolaus kurzerhand arbeitslos. Da aber er und ganz sicher seine große Kinderschar nicht auf Geschenke verzichten wollten, kam Luther auf die Idee, dass Christi Geburt ja das größte Geschenk Gottes an uns Menschen ist und wir unsere Freude darüber teilen sollten, indem wir unsere Lieben ebenfalls beschenken.

Sollten Sie noch ein Geschenk für Heiligabend suchen, dann möchte ich Sie auf zwei großartige Konzerte hinweisen, die die Stadtkirchenarbeit im ersten Halbjahr des nächsten Jahres veranstalten wird: Am 8. März konzertiert die renommierte Jazzorganistin Barbara Dennerlein an der Steinmeyer-Orgel, am 22. April wird das Lisa Bassenge Trio in der Martin-Luther-Kirche zu Gast sein. Tickets sind bei Gütersloh Marketing ab dem 12. Dezember erhältlich.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest!



KIRCHENMUSIK KIRCHENMUSIK

Konzerttermine

22. DEZEMBER 2019, 18.00 UHR MARIENVESPER, MONTEVERDI MARTIN-LUTHER-KIRCHE

Ausführende:

Meike Leluschko, Sopran
Magdalene Harer, Sopran
Beat Duddeck, Altus
Nils Giebelhausen, Tenor
Kieran Carrel, Tenor
Jens Hamann, Bass
Fabian Kuhnen, Bass
Bachchor Gütersloh
Bachorchester Gütersloh
Leitung: Sigmund Bothmann
Eintritt: 35 Euro, 30 Euro, 25 Euro, 15 Euro

und ermäßigt 25 Euro, 20 Euro, 15 Euro, 10 Euro

Kartenvorverkauf: GT Marketing

24. DEZEMBER 2019, 17.00 UHR CHRISTVESPER MARTIN-LUTHER-KIRCHE

31. DEZEMBER 2019, 19.00 UHR MADRIGAL HISTORY TOUR MARTIN-LUTHER-KIRCHE

Ausführende:

Vokalensemble Sigmund Bothmann
Leitung: Sigmund Bothmann
Karten an der Abendkasse
Eintritt: 15 Euro bzw. 10 Euro ermäßigt

Frühbarocke Klangfülle

Anke Poon-Hebenstreit Pressereferentin Bachchon



MONTEVERDIS MARIENVESPER IM WEIHNACHTSKONZERT

Am 4. Adventssonntag singt der Bachchor Gütersloh ein ganz besonderes, in der Kirchenmusik einzigartiges Stück: die Marienvesper von Claudio Monteverdi.

Die Vespro della Beata Virgina von 1610 ist eigentlich eine Messkomposition. Hier werden Psalmen zu kleinen geistlichen Konzerten vertont, die durch Intermezzi verbunden werden und denen eine doppelchörige Sonata voransteht. Auch ohne die gottesdienstliche Aufführung im Rahmen einer Vesperfeier wirkt das komplexe und anspruchsvolle Werk durch seine Farbigkeit und Ausdrucksstärke.

Die Probenarbeit begann nach dem weltlichen Konzert im September und die Bachchor-Sängerinnen und Sänger sind begeistert. "Es ist die unglaubliche Intensität der Musik und auch der Texte, obwohl sie ja weitgehend bekannt sind, die so sehr faszinieren", so eine Sopranistin. Bekanntes bekommt durch die feierliche,

insistierende Interpretation Monteverdis einen neuen, kraftvollen Ausdruck. Töne oder Passagen wiederholen sich und so beteuert die Musik die Worte. Gleiche Texte werden musikalisch immer wieder variiert, wobei die rhythmischen Einfälle Monteverdis schier unendlich scheinen. Schlichte Passagen stehen neben solchen, die auf den ersten Blick völlig chaotisch erscheinen. Obwohl das Stück so einfach aussieht, ist Entspannung nicht möglich, findet ein Bassist, weil einen nur ständige Konzentration auf höchstem Niveau vor dem Herausfliegen bewahren kann.

Für die Konzertgäste ist dieser Abend durchaus auch ein Erlebnis zum Zuschauen. Die Instrumentalbesetzung sieht unter anderem Zinken, Gamben und Chitarronen vor. Diese nicht nur wohlklingenden, sondern auch wunderschönen alten Instrumente hört und sieht man nicht alle Tage!



Als Lothar Schäfer über das Jugendreferat des Kirchenkreises dieses Kulturprojekt der besonderen Art ins Leben rief, ging es ihm und seinem Team darum, ein Jahresanfangskonzert von Christen für Christen zu veranstalten. Zum Auftanken, um Impulse für das Leben und Tat dem Projektteam zur Seite. Vorgedacht wurde zu bekommen und um zu zeigen, dass die christliche Musikszene sehenswerte Künstler zu bieten hat.

So wurden am 4. Januar 1999 mitten in der Matthäuskirche Tische aufgestellt, es gab ein leckeres Abendessen, Jugendliche kellnerten am Abend, um die Gäste mit Getränken zu versorgen. Es gab Räume, in denen Impulse zum neuen Jahr zum Nachdenken einluden. Auch für die Kinderbetreuung wurde gesorgt. Und nach dem Essen dann natürlich: das Konzert! 1999 war es die Wir als Jugendarbeitsteam beenden mit Sehnsucht im Texanerin Cae Gauntt, die den Auftakt machte.

Ich kann viele namenhafte Künstler nennen, die auch die besondere Atmosphäre von Inspirations wahrgenommen und mit ihren Talenten bereichert haben: Cae Gauntt, Helmut Jost + Tyndale Thomas, Sara Brendl, Duo Camillo, Sarah Kaiser, Doppelpunkt, Blaues Wunder, Arne Kopfermann, Sara Lorenz, Thea Eichholz, Johannes Falk, Samuel Harfst, Dania König, Mischa Marin, Carola und Eberhard Rink, Dennis Maaßen - sie ihrer Musik bewegt.

Team. Ehrenamtliche, die sich mit viel Engagement auf diesen besonderen Abend vorbereitet haben.

Thomas Geppert, Thorsten Rohleder, Sonja Jenz und Sina Maylahn waren nacheinander die Köpfe des ehrenamtlichen Teams - Sven Reuter und seit 2011 ich selbst standen nach Lothar Schäfer als Hauptamtliche mit Rat mit 6 bis 8 Personen: Welcher Künstler? Welches Catering? Werbung, Licht und Anlage, Übernachtung für die Künstler, Kellner suchen, Getränke bestellen, Preise festlegen, Plakate entwerfen, drucken und verteilen - es gab viel zu bedenken. Am Abend selbst standen jeweils 20 junge Kellnerinnen und Kellner bereit und warteten auf die Gäste.

21 Jahre Inspirations – alles hat seine Zeit – kein neues Plakat ist in diesem Gemeindebrief zu sehen.

Herzen, aber nach gründlicher Überlegung, das Projekt "Inspirations" und sagen Dankeschön:

Dankeschön an alle treuen Besucher und Besucherinnen. Es war uns immer ein Fest, soviele Wegbegleiter an diesem besonderen Abend zu sehen!

Dankeschön an die Verantwortlichen der Matthäuskirche, die die Räume all die Jahre zur Verfügung gestellt haben.

Dankeschön an all die vielen, vielen ehrenamtlichen alle waren zum Teil mehrmals da und haben uns mit Jugendmitarbeitenden, die als Projekt- und Kellnerteam so viel Liebe, Motivation, Zeit, Gedanken und Kraft investiert haben!

21 Jahre Inspirations - das heißt auch Bewegung im Ja, es wird etwas fehlen in der christlichen Kulturlandschaft - halten wir die Lücke gemeinsam aus und warten gespannt, was sich daraus entwickeln wird!

Kirchenwahl



Wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, laufen die Vorbereitungen für die Kirchenwahl am 1. März 2020 auf Hochtouren.

Am 17. November haben Sie auf den gemeinsamen Bezirksversammlungen in der Martin-Luther-Kirche die KandidatInnen kennen gelernt.

WEITERE INFOS ZUR WAHL:

Sie werden je nach Zugehörigkeit in den Wahlverzeichnissen Ihrer Region eingetragen. Wer aufgrund einer erkennbaren kirchlichen Bindung zu einer anderen Region in dieser anderen Region wählen möchte, muss eine Umschreibung seines Wahlverzeichniseintrags bei der Gemeindeleitung beantragen. Der Antrag muss

in schriftlicher Form im Gemeindebüro eingereicht werden. Für die Regionen Mitte und West wird es eine gemeinsame Wahlliste der KandidatInnen geben, jedoch noch zwei getrennte Wählerverzeichnisse. Sie wählen also in der Region, zu der Sie auch bisher gehören. Gerne können Sie auch die Möglichkeit der Briefwahl nutzen. Die Unterlagen werden in der Zeit vom 16. bis 28. Februar 2020 im Gemeindebüro, Königstr. 6 ausgegeben. Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, Tel. 22292-0, dann schicken wir Ihnen die Unterlagen auch gerne zu.

Weltgebetstag

Motto: "STEH AUF UND GEH!"

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag am Freitag, 6. März 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt. Ökumenische Gottesdienste mit anschließendem Kaffeetrinken/Abendimbiss und Begegnung finden

• 15.00 Uhr: Johanneskirche,



Gebetswoche

Motto: "WO GEHÖRE ICH HIN?"

Montag, 27. Januar, 19.30 Uhr, Friedhofskapelle, Friedhofstr. 44: "... verankert in der Ewigkeit"

Dienstag, 28. Januar, 19.30 Uhr, Kita Heilige Familie, Blankenhagener Weg 140: "... zu den Wurzeln des Lebens"

Mittwoch, 29. Januar, 19.30 Uhr, Ratssaal der Stadt Gütersloh, Berliner Str. 70: "... in die Herausforderungen der Welt"

Donnerstag, 30. Januar, 19.30 Uhr, Lüdgert Antriebselemente, Friedrichsdorfer Str. 48: "... in das Räderwerk des Alltags"

Freitag, 31. Januar, 19.30 Uhr, Erlöserkirche, An der Erlöserkapelle 8: "... in das Haus des Herrn"

ARBEITSKREIS ASYL DER GRÜNE HAHN

Positive ENERGIE

SPRACHKURS: Seit 2017 treffen sich 10 Geflüchtete aus verschiedenen Ländern von montags bis donnerstags in der Kirchstr. 10a zum Deutschlernen.

AMINA (IRAK) ERZÄHLT:

"Mitte 2017 kam ich in Gütersloh an, da fühlte ich mich wie eine Blinde, die nicht sprechen und nichts verstehen konnte. Barbara Brinkmann und Ernst Klinke informierten uns in unserer ersten Unterkunft, dass es ehrenamtliche Sprachkurse gibt. Schon nach einer Woche saß ich mit 10 Geflüchteten und zwei Kleinkindern im Unterrichtsraum. 'Ich heiße ..., ich komme aus ..., ich bin seit ... in Deutschland' – das waren die ersten vollständigen Sätze. Wie viele Male habe ich sie seitdem gesagt?

'Ich komme bei Dir und kümmere um dein Kinder...' so ähnlich sagte ich zu Zoreh. 'Oh, oh, wir müssen viel lernen' meinte unsere Lehrerin. Und das taten wir auch! Wir lernten Nominativ, Akkusativ und Dativ, wir paukten die Artikel! Warum heißt es 'das Mädchen', nicht 'die Mädchen'? Warum 'die Firma', nicht 'das Firma'? Das war sehr schwer für uns alle."

ZOREH (AFGHANISTAN) ERGÄNZT:

"Zwischendurch haben wir mit Herrn Dieter (Heitmann) einen Krimi gelesen: 'Schatten über Berlin!' Das war eine tolle Lektüre. Und wir hatten großen Spaß."

KIFCHE (IRAK) MEINT:

"Ich hatte sehr nette und sympathische Lehrer, die mit viel Engagement und Geduld gearbeitet haben. Sie haben mir zugehört wie eine Mutter, meine Ängste und Probleme ernst genommen und mir Tipps gegeben für das Leben in der neuen Heimat. Papiere von den Behörden haben sie erklärt oder sie haben uns zu den Behörden begleitet."

UND SELMA (TÜRKEI) SAGT:

"Wir spürten oft eine positive Energie und meine pessimistischen Gedanken verflogen. Wir haben also nicht nur eine neue Sprache und die Grammatik gelernt, sondern auch über viele Themen und Probleme gesprochen, z.B über Politik, über die Religionen, über die Situation von Männern und Frauen in unserer Heimat und in Deutschland. Wir hatten mehr Zeit zum Denken und Lernen als in den offiziellen Kursen," ERGÄNZT DARIN.

"Mit unseren Lehrerinnen Anne Beckmann, Gabriele Bracht, Imke Kuck und Elisabeth Meier besuchten
wir die Stadtbibliothek und das Stadtmuseum, RhedaWiedenbrück und zum Abschluss Münster, wo wir eine
interessante Führung hatten, die wir nun auch wirklich
gut verstehen konnten! Ich kann mich jetzt besser mit
Menschen verständigen. Ich bin offener und selbstbewusster dank des Unterrichts," SAGT CISS (GUINEA).

KIFCHE: "Ich bedanke mich bei meinen Lehrern und Lehrerinnen, jetzt bin ich sehr froh, dass ich eine Ausbildung bekommen werde. Aber auch traurig, dass unser Kurs zu Ende gegangen ist."

Wie geht es weiter?

Kifche und Amina beginnen eine Ausbildung in der Altenpflege. Zoreh hat es in den C1 Kurs an der Uni Bielefeld geschafft (mit Kinderbetreuung). Selma besucht den C1 Kurs bei der AWO in Gütersloh. Darin bewirbt sich um eine Stelle bei Cultina als Küchenhilfe. Hakima arbeitet bereits seit einigen Wochen im Altenheim. Lina, Mofid und Hussam besuchen den B2 Kurs. Ciss macht eine Ausbildung im Bankery. Atnan arbeitet schon seit längerem in der Metallindustrie. Aziz ist Taxifahrer geblieben und meint, dass er jetzt viel besser mit seinen Kunden sprechen kann.

So beginnen wir Schritt für Schritt unser neues Leben in Deutschland. Allen vielen Dank, die uns sehr geholfen haben.

Die Klimakatastrophe betrifft uns nicht, oder?



Jan Ellinger Vorsitzender des Eine-Welt-Gütersloh e.V., Umweltmanagement der Region Süd

Neulich in einem Café:

Roland: Hallo Sven, lange nicht gesehen, wie geht es dir?

Sven: Hallo Roland, schön dich zu sehen. Setz dich doch zu mir. Mir geht es gut hier in der warmen Sonne. Es ist schon schön hier.

Roland: Hab' ich dir eigentlich schon erzählt, was wir im Urlaub erlebt haben? Wir sind mit einem Kreuzfahrtschiff an der Nordküste Norwegens entlang gefahren bis zum Nordkap.

Sven: Das hört sich ja toll an und muss auch bestimmt sehr eindrucksvoll sein. Ich würde da auch gern mal hin, aber ich habe gerade in der Zeitung einen Artikel gelesen zum letzten Bericht des Weltklimarates. Und da weiß ich nicht so genau, was ich nun tun soll.

Roland: Ach lieber Sven, da mach dir doch nicht so viele Sorgen. Das mit dem

Klimawandel wird schon nicht so schlimm

sein. Wir merken doch fast gar nichts. Ok, die letzten Sommer waren etwas wärmer, aber im Urlaub fliegen wir doch auch in die Wärme. Und wenn es dann schlimmer wird, dann können wir ja immer noch etwas ändern.

Sven: Das ist ja gerade das Problem. Das Klima auf dieser Erde ist ein so komplexes System, dass wir es nicht so einfach verstehen können. Wenn durch den Klimawandel erst mal Kipppunkte überschritten sind, dann ist es unmöglich, dies wieder umzukehren. Und die Klimagase sammeln sich an. Die Veränderungen gehen weiter, auch wenn wir keine weiteren Klimagase erzeugen.

Roland: Bisher haben wir noch alle Probleme dieser Welt gelöst. Denk doch nur an das Ozonloch oder die Ölkrisen, irgendwie hat die Wirtschaft das immer geschafft. Warum nicht auch diesmal? Komm doch einfach mit nach Island im nächsten Sommer.

Sven: Island, ja das wäre auch ein tolles Ziel, die Wasserfälle wollte ich schon immer mal sehen.

KENNEN SIE SOLCHE DISKUSSIONEN? WER HAT DENN NUN RECHT. WAS SOLLEN WIR TUN?

Auf der einen Seite stehen die Aussagen von mehreren hundert Wissenschaftlern, die seit vielen Jahren die Veränderungen im Klimasystem untersuchen und uns warnen, auf der anderen Seite steht der Mensch, der sich bei seinem Urteil auf seine eigene Beobachtungen verlässt und dabei nicht sieht, welche Klima-Ent-

> wicklungen unausweichlich auf ihn zukommen. Es ist daher für ihn sehr schwer zu

> > verstehen, warum er nicht den neuen SUV kaufen oder mal eben nach Island fliegen sollte.

Es gibt immer mehr Menschen, die sich Gedanken machen, aber so richtig handeln tut kaum einer.

Was meinen Sie, was muss passieren, damit **WIR END-LICH ANFANGEN** etwas zu tun, um die Klimakatastrophe noch abzuwenden? Es sind ja nicht nur die Politiker, die nicht handeln, es sind ja auch wir!

Senden Sie bitte ernst gemeinten Ideen per Mail an: Klimakatastrophe@elliger.com.

Foto: shutterstock

7 WOCHEN ANDERS LEBEN

Wie wäre das schön, es einmal eine begrenzte Zeit anders zu machen, genau hinzuschauen, was mich hindert an meiner Lebendigkeit, die festgefahrenen Gewohnheiten einmal zu hinterfragen. Ich muss es nicht allein tun, mit anderen geht es besser. Wir regen an, dazu die Fastenbriefe von "Andere Zeiten" (www.anderezeiten.de) zu bestellen.

Damit Ihr Zuhause jetzt noch schöner wird.



Ein neuer Bodenbelag, ein frischer Anstrich, eine neue Gardine oder eine Komplettrenovierung und Sie sind ganz entspannt. Geht nicht? Doch! Mit unserem besonderen Service: Sie fahren in den Urlaub, wir renovieren. Und bei Ihrer Rückkehr erstrahlt alles in neuem Glanz. So lohnt sich Ausspannen gleich doppelt.



Rickmann-Rehage GmbH, Wiedenbrücker Straße 54, 33332 Gütersloh Telefon 05241-7095620, www.rickmann-rehage.de, www.facebook.com/RickmannRehage Mo - Fr 9 bis 19 Uhr, Sa 9.30 bis 14 Uhr

Termine

Infonachmittage und Vortrags-veranstaltungen

Hier erwarten Sie Themen aus dem Bereich Kultur, Gesundheitsvorsorge und Gesellschaft. Die Veranstaltungen sind offen für interessierte Erwachsene. Der Eintritt ist frei.

27. Januar 2020, 15.00 Uhr Herr Marco Hein, Kriminaloberkommissar der Polizei informiert über im Moment aktuelle Betrugsmaschen" und

miert über im Moment aktuelle "Betrugsmaschen" und bespricht dabei auch, wie der Einzelne sich schützen kann.

25. Mai 2020, 15.00 Uhr

Frau Prior-Dresemann von der "Tafel Gütersloh" berichtet über die umfangreiche und wichtige Hilfe für bedürftige Menschen.

In Planung: Ein Nachmittag mit der Ehrenamtlichen Seniorenhilfe "Anti Rost".

HAUS DER BEGEGNUNG

Das 1. Halbjahr 2020 bringt wieder eine Reihe interessanter Veranstaltungen und Termine. Lassen Sie sich begeistern und einladen!



Johanna Castell Pädagogische Leiterin im Haus der Begegnung

Das Forum "Gemeinsam Älter werden"

lädt zu zahlreichen Aktivitäten ein!

Sie wünschen sich neue Anregungen und wollen Ihre freie Zeit aktiv mit Anderen gestalten? Sie haben Ideen für gemeinsame Aktionen?

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr treffen sich neue InteressentInnen ganz unverbindlich mit Forumsmitgliedern im Info-Café. Hier können Sie Kontakte knüpfen und sich über Planungen informieren. Zum Beispiel auch über die Fahrten der Museumsgruppe.



Kontakt

Sie möchten mehr über unser Programm erfahren?

Ab Januar 2020 sind die neuen Programmhefte in der Einrichtung und an vielen öffentlichen Stellen erhältlich. Schauen Sie auch auf unsere Internetseite: www. ekgt.de

Oder vereinbaren Sie einen persönlichen Termin. Telefonkontakt: 05241-2229215

TERMINE DER MUSEUMSGRUPPE (Änderungen vorbehalten)

- **22. Januar 2020:** Wallraf-Richartz-Museum in Köln, zur Ausstellung "Inside Rembrandt" mit dem Besuch des Kölner Doms. Die Fahrt erfolgt mit dem Zuq.
- **19. Februar 2020:** Caspar Ritter von Zumbusch Museum in Herzebrock. Die Fahrt erfolgt in Fahrgemeinschaften.
- **18. März 2020:** LWL Industriemuseum Zeche Hannover in Bochum. Die Fahrt erfolgt mit dem Bus.
- **22. April 2020:** Museum Hülsmann mit Wäschefabrik in Bielefeld. Die Fahrt erfolgt in Fahrgemeinschaften.
- 13. Mai 2020: Botanischer Garten in Bielefeld.
- 24. Juni 2020: Kaiser Wilhelm Denkmal in Minden.

Haben Sie Interesse?

Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

CVJM

TERMINE

1. Dezember, 18.00 Uhr: Online Jugendgottesdienst, Martin-Luther-Kirche

8. Dezember, 15.00 Uhr: CVJM Adventsfeier, Erlöserkirche

20. Dezember, 19.00 Uhr: TEN SING unplugged, Apostelkirche

19. Januar, 18.00 Uhr:

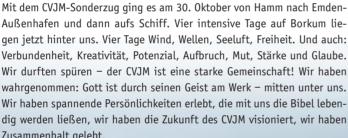
Online-Jugendgottesdienst und Mitarbeiter-Danke, Martin-Luther-Kirche

14.-16. Februar: Mitarbeiterwochenende

www.cvim-quetersloh.de







Und wir haben Segen gespürt: im Reden, im Handeln, in der Gemeinschaft. Eine Kraft, die Auswirkungen auf unser Leben hat.

Gedanken hervorgebracht hat!

Ferienfreizeiten

ACHTUNG!

Die neuen Freizeiten-Flyer sind da! Wir freuen uns auf ein spannendes Reisejahr mit euch.



Die letzte CVJM-Bundesmitarbeitendentagung stand unter diesem Thema. Alle 5 Jahre findet sie statt. Dieses Jahr bevölkerten 700 Mitglieder des CVJM-Westbundes die Insel Borkum - und wir Gütersloher waren mit 24 Mitarbeitenden zwischen 18 und 54 Jahre sowie zwei Kleinkindern dabei.



Birgit Hötte-Jahnke Jugendreferentin



Wie gut, dass wir uns rechtzeitig angemeldet haben - 3 Stunden später wären alle 700 Plätze bereits ausgebucht gewesen!

Außenhafen und dann aufs Schiff. Vier intensive Tage auf Borkum liegen jetzt hinter uns. Vier Tage Wind, Wellen, Seeluft, Freiheit. Und auch: Verbundenheit, Kreativität, Potenzial, Aufbruch, Mut, Stärke und Glaube. Wir durften spüren – der CVJM ist eine starke Gemeinschaft! Wir haben wahrgenommen: Gott ist durch seinen Geist am Werk - mitten unter uns. Wir haben spannende Persönlichkeiten erlebt, die mit uns die Bibel lebendig werden ließen, wir haben die Zukunft des CVJM visioniert, wir haben Zusammenhalt gelebt.

Vier Tage mit weitem Horizont, die neue Sichtweisen eröffnet und neue



TEN SING GÜTERSLOH Robert Kaufung

CVJM

NIMMT DAS PUBLIKUM MIT IN DIE MANEGE

Am 16. November, pünktlich 19.30 Uhr war es wieder soweit und der Vorhang fiel für die 16. Show von TEN sagen, ob man auf oder vor der Bühne mehr Spaß hatte. "Da wird ja der Bär in der Manege verrückt" – getreu diesem Motto wurde das Publikum in der Erlöserkirche in eine kunterbunte Zirkuswelt entführt. Kaum zu glauben, dass von den Liedern, über Werbung und Deko bis

hin zur Technik alles von den Teilnehmern der Gruppe selbst kommt. Es ist großartig zu sehen, was die SING Gütersloh. Wie die letzten Jahre war schwer zu TEN SINGer jedes Jahr auf die Beine stellen und auf die Bühne bringen. Wer die Show verpasst hat, kann am 20. Dezember um 19.00 Uhr in die Apostelkirche kommen. Dort präsentiert TEN SING Gütersloh ein Unplugged Konzert und gibt eine Auswahl der Show in ganz besonderem Ambiente zum Besten.

WAS TUN FÜR'S KLIMA

ZEIG UNS DEINE IDEEN FÜR DEN KLIMASCHUTZ



Ich suche junge Menschen mit Ideen, Visionen und Lust, andere zu begeistern und zu informieren. Und zwar hier vor Ort, im CVJM Gütersloh. Gehörst Du dazu? Dann könnte unser neues Projekt "Was tun für's Klima" genau das richtige sein. Komm mit Deinen Ideen für den Klimaschutz und wir entwickeln daraus Neues für Gruppenstunden, Projekte, Freizeiten, den Alltag

Termin: 1. + 3. Mittwoch im Monat am 4. Dezember, 18. Dezember, 8. Januar und am 22. Januar, jeweils von 18.30-20.00 Uhr Kontakt: insa.jacobsen@cvjm-guetersloh.de, Tel. 0170-3241534





Diakonie

Gütersloh e.V.



Strenger Straße 4 + 6, 33330 Gütersloh

Tel. 05241 9867-2400

Demenzberatung / Aktion Atempause

Tel. 05241 9867-3520

Beratung Senioren- und Ehrenamtsarbeit

Tel. 05241 9867-3520

Kirchstraße 16, 33332 Gütersloh

Tel. 05241 9867-2210

Kirchstraße 16a, 33332 Gütersloh Beratungsstelle für Familien, Kinder, Jugendliche und Eltern, Schwangerschaftsund Schwangerschaftskonfliktberatung Tel. 05241 9867-4100 Kirchstraße 10a, 33330 Gütersloh Diakoniestation

Tel. 05241 9867-2120

Flüchtlingsberatung und Café Connect

Tel. 05241 9867-3302

Schuldner- und Insolvenzberatung

Tel. 05241 9867-3130

Jugendmigrationsdienst

Tel. 05241 9867-3300

Kirchstraße 10b, 33330 Gütersloh

Wohnungslosenhilfe und Café Kanne

Tel. 05241 9867-3201

Brockweg 94, 33332 Gütersloh

Pflege-Wohngemeinschaft "Trinitatis"

Tel. 05241 9867-2560

Wir beraten und helfen Ihnen in allen Lebenslagen.

Für mehr Nähe und Menschlichkeit in der Region!

Diakonie Gütersloh e.V. I 05241 9867-0 www.diakonie-guetersloh.de

Schon 30.000 Familien unterstützt



DIAKONIE GÜTERSLOH FEIERTE 50 JAHRE ERZIEHUNGSBERATUNG

Mit einem "Tag der offenen Tür" hat die Erziehungsberatung der Diakonie Gütersloh ihr 50-jähriges Jubiläum gefeiert – in neuen Räumen in der Kirchstraße 16a. Dorthin waren die neun PsychologInnen, PädagogInnen und SozialarbeiterInnen kurz zuvor umgezogen. Außenstellen gibt es zudem in Schloß Holte-Stukenbrock, Rietberg-Neuenkirchen, Rheda-Wiedenbrück und in Verl.

Die Bilanz der Erziehungsberatung kann sich sehen lassen: Etwa 30.000 Familien haben dort seit Oktober 1969 Rat und Hilfe gefunden. "An uns wenden sich vor allem Menschen, die unter den Folgen von Trennung und Scheidung leiden", berichtet Leiterin Petra Hingst. "Ihr Anteil liegt bei etwa 50 Prozent. Inzwischen suchen auch immer mehr Jugendliche Rat bei uns", so die Diplom-Psychologin. "Da geht es zum Beispiel um Probleme in der Liebe, mit Gleichaltrigen oder um Leistungsdruck. Immer wieder kommen auch Mütter zu mir, die sagen: Ich schimpfe dauernd mit meinen Kindern. So will ich doch gar nicht sein." Häufig sei Alltagsstress der Auslöser. Dann gehe es darum, besonders morgens und abends Abläufe zu ändern.

Heute ist die Erziehungsberatung Teil der "Beratungsstelle für Familien, Kinder, Jugendliche und Eltern". "Wenn sich eine Dienstleistung über 50 Jahre hält, muss sie etwas Besonderes sein", sagte Diakonie-Vorstand Björn Neßler in seiner Rede. "Unsere Mitarbeitenden begegnen allen Menschen auf Augenhöhe und mit Neugierde." Die Diakonie Gütersloh beteiligt sich mit knapp 80.000 Euro pro Jahr an den Kosten für die Erziehungsberatung.

Kontakt zur Erziehungsberatung über Tel. 05241-9867-4100 oder eb@diakonie-guetersloh.de. Jugendliche, die sich selbst melden, kommen sofort an die Reihe.

Bild ober

Petra Hingst (l.) und Angelika Fritsch-Tumbusch leiten das Team "Familienberatung" gemeinsam in Güterslohs Kirchstraße 16 a. Das Bild im Hintergrund haben die Mitarbeitenden gemeinsam gestaltet.

Bild unten

Das Team der Erziehungsberatung (v. l.): Angelika Fritsch-Tumbusch (Leitung), Ulrich Maas-Holzheimer, Björn Neßler (Vorstand), Magdalena Stollhans, Nanni Mauritz, Karin Landwehr, Dzevada Caumanns, Petra Hingst (Leitung), Achim Illig, Monja Baak, Elke Hegeler, Sandra Wittenstein und Arne Scholz.



Vorsitzende der Evangelischen



Adventsspende 2019

Im Advent überlegen wir, wie wir unseren Lieben eine Weihnachtsfreude bereiten können. Zum elften Mal bitten wir Sie in dieser Zeit um Ihre besondere Spende. Wir freuen uns, wenn Sie die Gemeinderegionen unterstützen.

Spenden-

Die **REGION MITTE-WEST** teilt die Spende auf: Sie macht sich zum einen dafür stark, dass der CVJM Gütersloh auch künftig zwei junge Leute für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) beschäftigen kann. Zum anderen erbittet sie einen Beitrag zur Ausbildung Jugendlicher in Kyerwa und Murongo. Mit diesen Kirchenkreisen in Tansania besteht seit 39 Jahren eine Partnerschaft.

Die **REGION NORD** setzt sich für den Hospiz- und Palliativ-Verein Gütersloh e.V. ein, zu dem seit langem enge Verbindungen bestehen. Der Verein berät, informiert und hat schon etliche Gemeindeglieder in ihrer letzten Lebensphase begleitet. Der Norden freut sich über diesen wichtigen Kooperationspartner

Wir freuen uns, wenn Sie die Gemeinderegionen mit einer Spende unterstützen. Sie können sicher sein, dass Ihr Geld zu 100 % den jeweiligen Zwecken zugutekommt. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Hilfe!

und will dessen Einsatz für sterbende Men-

schen und ihre Angehörigen unterstützen.

Auch die **REGION OST** teilt die Spende auf: Die eine Hälfte kommt wie in der Region Mitte-West der Finanzierung der FSJ-Stellen im CVJM Gütersloh zugute. Von der zweiten Hälfte soll ein leistungsfähiger Beamer angeschafft werden, um unter anderem Liedtexte im Gottesdienst zu projizieren. So können etwa moderne Lieder gesungen sowie Bilder und Filme gezeigt werden.

Ilte Luther

Stiftung Gütersloh

Zwei Spendenzwecke gibt es auch in der REGION SÜD. So wird neben der Einrichtung eines Jugendraums im Matthäus-Gemeindezentrum in die Finanzierung eines Seenotrettungsschiffs investiert. Die

Evangelische Kirche in Deutschland will dieses Schiff ins Mittelmeer schicken, um flüchtende Menschen vor dem Ertrinken zu retten. So erhalten sie die Chance auf Leben.

Sparkasse Gütersloh:

Region Mitte: DE11 4785 0065 0000 4906 57 Region Nord: DE33 4785 0065 0000 4906 49 Region Ost: DE78 4785 0065 0000 4906 15 Region Süd: DE56 4785 0065 0000 4906 23 Region West: DE34 4785 0065 0000 4906 31









NEUES JAHRESPROGRAMM

Wie im letzten Gemeindebrief angekündigt, wird im Jahr 2020 das 120jährige Bestehen des Neuen Friedhofs mit einigen Veranstaltungen begangen.

Begonnen hat das Jubiläumsjahr mit einer rundum gelungenen Veranstaltung am 22. September 2019 auf dem Neuen Friedhof. In der Lokalpresse wurden Fotos von der Einführung der neuen Positionierung als "Ort der Hoffnung" gezeigt. Unter anderem das nebenstehende Bild, das vor der Andacht in der Kapelle aufgenommen wurde. Weitere Fotos finden Sie auf der Internetseite der Kirchengemeinde unter:

www.ekgt.de/evangelischerfriedhof/aktuelles/

Das für den Zeitraum erstellte Jahresprogramm finden Sie auf der Rückseite des untenstehenden Flyers, der in allen Einrichtungen der Gemeinde ausgelegt sein sollte und auch in der Friedhofsverwaltung erhältlich ist.



Mir bleibt nur, Sie herzlich auf unsere Friedhöfe einzuladen. Erleben Sie, welche Veränderungen die gepflanzten Bäume, Stauden und vor allem Blumenzwiebeln, die am 22. September 2019 auf dem Neuen Friedhof "versteckt" wurden, bewirken!

GUTERSLOH

ORT DER HOFFNUNG

Auf unserem Evangelischen Friedhof erinnern wir uns an vertraute Menschen. Wir glauben daran. dass Gott ewiges Leben schenkt und dass wir in seiner Hand geborgen sind.

Ich lebe, und ihr sollt auch leben.





21

20 Gemeindebrief >kreuz + quero Gemeindebrief >kreuz + guer<













Der Lebendige Adventskalender

AM 8. OKTOBER 2004 GAB ES EINE ERSTE IDEE, DEN LEBENDIGEN ADVENTS-KALENDER IN GÜTERSLOH EINZUFÜHREN; 2010 WAR ES DANN SOWEIT.

Der Lebendige Adventskalender in Gütersloh hat also ein Jubiläum: Zum zehnten Mal laden wir in diesem Jahr ein. Wie viele Fenster und Türen wurden in den vergangenen Jahren bereits geschmückt mit dem Ziel, viele Menschen aus der Stadt zum Kommen und Verweilen einzuladen?! Die Einladenden haben sich in den Jahren stark verändert: Von denen aus dem ersten Mal in 2010 sind nur noch vier auch in diesem Jahr dabei. In

Denn vom 1. bis zum 23. Dezember öffnet sich jeden Abend in unserer Stadt eine Tür oder ein Fenster mit einem besonderen Angebot zur Adventszeit.

nen – zum Adventskalender dazu.

jedem Jahr kommen also

bisher noch unbekannte Fenster
– und Menschen, die dahinter woh-

Zur Einstimmung für dieses Jahr drucken wir einen kleinen Bericht vom ersten Mal ab:

"Bei zum Teil herrlichem Winterwetter stapfte ich durch Schnee oder Schneetreiben in neugieriger Erwartung und sehr gespannt zum Treffpunkt 'Lebendiger Adventskalender', und dieses als liebe Gewohnheit dann mehrmals in den Wochen vor Weihnachten.

Es lag sicher nicht nur am leckeren Glühpunsch, den Plätzchen, den vielfältigen Geschichten, dem gemeinsamen mehrstimmigen, wohlklingenden Gesang oder den adventlichen Dekorationen.

Es 'menschelte' für mich und dieses Anheimelnde, so schien mir, ließ mich die 'Vertrauten' vom Vor- oder Vorvorabend freudig begrüßen. Erinnerungen an Erlebnisse aus Kindertagen kamen durch die Geschichten ins Bewusstsein. Der Abend in der Tagesstätte mit den eifrig spielenden Kindern gefiel mir als Erzieherin ganz besonders gut.

So könnte ich sicher viele Beispiele nennen, aber letztlich war es überall schön – es 'menschelte' eben. Ein schöner Brauch, dieser Lebendige Adventskalender!"

Eines möchte ich Ihnen gern als Organisatorin an dieser Stelle ins Stammbuch schreiben: Bitte melden Sie sich von sich aus und möglichst schon im Sommer,



Gemeindebrief >kreuz + quer<

KONTAKTE

Gemeindezentrum im Haus der Begegnung

Kirchstraße 14a

PresbyterInnen

Tanja Kathöfer,
Tel. 238417
Ralf Petzold,
Tel. 9613191
Hans-Joachim Ruwwe,
Tel. 16400
Jürgen Schröder,
Tel. 2229888
Dirk Stockamp,
Tel. 1798368

Posaunenchor

Martin Stork, Tel. 73165

Vokalchor

Birgit Eckel, 0521-78717394

Frauenhilfe

Pfn. Erika Engelbrecht, Tel. 212701

Gemeindefrüstück

Pfn. Erika Engelbrecht, Tel. 212701 Pfr. Christian Feuerbaum, Tel. 7097470

Kultur in der Mitte,

Pfr. Christian Feuerbaum, Tel. 7097470

Besuchsdienst Stadtmitte 2

Lieselotte Döring, Tel. 20721

Besuchsdienst ELLA

Pfn. Erika Engelbrecht, Tel. 212701

Erster Flohmarkt an der Apostelkirche

REGION MITTE

Am Samstag, dem 14. September 2019, wurde erstmals von "Kultur in der Mitte" ein Flohmarkt auf dem Rasen an der Apostelkirche veranstaltet.

Bei bestem Wetter konnten sich interessierte GütersloherInnen das eine oder andere Schnäppchen sichern. In der Zeit zwischen 11.00 und 14.00 Uhr konnte man an 68 Ständen nach Schätzen suchen. Vor allem Kinderkleidung und Spielzeug, aber auch Dekoration, Sportgeräte und sogar selbstgefilzte Pantoffeln konnte man finden.

Für den kleinen Hunger zwischendurch wurde auch gesorgt: Der Freundeskreis der Kita Feldstraße 1971 e.V. (Förderverein) hatte einen kleinen Stand, an dem frisch gebackene Waffeln verkauft wurden. Der Waffelteig wurde von Eltern aus dem Kindergarten selbst gemacht und vor Ort gebakken. Der Förderverein sorgt seit seinem Bestehen auch dafür, dass in der Einrichtung noch frisch gekocht wird. Zusätzlich unterstützt er dabei, ein breitgefächertes Angebot für die Kinder bieten zu können, wie zum Beispiel die musikalische Früherziehung sowie Anschaffungen, die über das Budget des Kindergartens hinaus gehen.

Die Stimmung auf dem Flohmarkt war sehr positiv und entspannt; man kam schnell mit Ausstellenden und Gästen ins Gespräch. Durch die zentrale Lage konnten nicht nur informierte Menschen den Flohmarkt genießen. Es gab auch sehr viel Laufpublikum, das positiv überrascht war.

Alle Einnahmen des Flohmarktes – Standmiete und Waffelverkauf – kommen dem Kindergarten Feldstraße zu Gute und werden für die Erneuerung der Küche genutzt.

Pfarrer Feuerbaum, Kultur in der Mitte und der Freundeskreis sind sich einig: Der Flohmarkt war ein voller Erfolg und wird im nächsten Jahr wiederholt. Noch steht ein genauer Termin nicht fest, aber es wird abermals ein Termin im September ins Auge gefasst.

Der Freundeskreis denkt darüber nach, das Waffelangebot um Kaffee zu erweitern. Zum einen schmecken die Waffeln dann besser, und außerdem kommt man bei einer Tasse Kaffee noch besser in den Austausch mit seinen NachbarInnen. Und neben Nachhaltigkeit, Ressourcenoptimierung und Konsumreduzierung soll es bei einem Flohmarkt an der Apostelkirche doch auch vor allem um eines gehen – Nächstenliebe.

Karolin Teismann

ÖKUMENISCHE FRÜHSCHICHTEN

REGION MITTE

Es ist eine Tradition der Katholischen Arbeitnehmerbewegung, in den Fastenzeiten freitags morgens mit Liedern, Texten und Zeiten der Stille den Tag zu beginnen und anschließend gemeinsam zu frühstücken. Fastenzeiten sind die Advents- und die Passionszeit.

In St. Pankratius ist die Tradition der Frühschichten seit vielen Jahren verankert. Ebenfalls seit mehreren Jahren verankert – als Schritt des ökumenischen Miteinanders – ist, dass wir Evangelischen eingeladen sind, die Frühschichten mit zu feiern.

Sie sind herzlich am 6., 13. und 20. Dezember, jeweils um 6.00 Uhr in die St. Pankratiuskirche eingeladen.

Dauer ca. 30 Minuten und hinterher besteht die Möglichkeit zum Frühstück im Pfarrheim.



WIR TRAUERN UM GÜNTER PANITZ

* 24. August 1933

† 24. September 2019

Günter Panitz war in unserer Kirchengemeinde ein in hohem Maße engagierter Küster. Über 30 Jahre versah er seinen Dienst zunächst an der Evangeliumskirche und im Gemeindehaus Auf der Benkert, später in der Apostelkirche. Zu seinen Aufgaben gehörten die Begleitung von Gottesdiensten, Trauungen und Veranstaltungen sowie die handwerkliche Betreuung der ihm anvertrauten Kirchen und Gemeindehäuser. Viele Jahre war er im CVJM engagiert und begleitete Kinder- und Jugendfreizeiten. In der Martin-Luther-Kirche gehörte er zu unseren Kirchenaufsichten. Günter Panitz hat in seinen Lebensjahren viel geleistet für unsere Gemeinde. Dafür sind wir ihm sehr dankbar. Unsere Gedanken sind bei seiner Frau und seiner Familie.

"Gottes Wege sind vollkommen. Er ist ein Schild allen, die ihm vertrauen." Dieser Vers aus dem Alten Testament war sein Konfirmationsspruch. Sein Leben lang hat er sein Vertrauen in Gott gelegt – in unseren Gott, der die Auferstehung und das Leben ist.

Ein Licht scheint in der Finsternis

Familiengottesdienst am 1. Advent

1. Dezember 2019, 11.00 Uhr,
Apostelkirche

Weihnachtsmarkt an der Apostelkirche

Samstag, 7. Dezember 2019

ANGEBOTE IN DER KIRCHE:

12.00 Uhr: Gottesdienst, anschließend Eröffnung des Weihnachtsmarktes

12.30-18.00 Uhr: Kirchencafé der Landeskirchlichen Gemeinschaft **14.00 Uhr:** Weihnachtliche Musik, Posaunenchor der Region Mitte

16.15-16.45 Uhr: SchülerInnen der Overbergschule singen17.15-17.45 Uhr: SchülerInnen der Paul-Gerhardt-Schule singen

Lebendiger Adventskalender jeden Abend um 17.00 Uhr

(s. Seite 5)

Adventssänger

Gruppe I und II, 5.00 Uhr, Haus der Begegnung Gruppe Eckhardt, 5.30 Uhr, Kindergarten Ackerstraße

Familiengottesdienst

Sonntag, 1. Dezember, 11.00 Uhr, Apostelkirche

Weltladen Gütersloh auf dem Weihnachtsmarkt

Sonntag, 1. Dezember, 14.00-21.00 Uhr, und Montag, 2. Dezember, 11.00-21.00 Uhr

Adventliches Gemeindefrühstück

Donnerstag, 5. Dezember, 9.00 Uhr, Haus der Begegnung

Plattdeutsche Adventsandacht mit Posaunenchor Stadtmitte

Donnerstag, 5. Dezember, 18.00 Uhr, Apostelkirche

Ökumenische Frühschichten

Freitag, 6., 13. und 20. Dezember, 6.00 Uhr, St. Pankratius, jeweils mit anschließendem Frühstück Adventsmarkt am Alten Kirchplatz Samstag, 7. Dezember,

Seniorenadventsfeier Stadtmitte II

12.00-20.00 Uhr

Montag, 9. Dezember, 15.00 Uhr, Haus der Begegnung

Adventsfeier der Frauenhilfe

Mittwoch, 11. Dezember, 15.00 Uhr, Haus der Begegnung

Kindergottesdienstsamstag für 3 bis 10-jährige

Samstag, 14. Dezember, 10.00-12.00 Uhr, Johanneskirche

Offene Weihnachtsfeier im Haus der Begegnung

Montag, 16. Dezember, 14.30 Uhr

Frühstück der Wohnungslosenarbeit

Donnerstag, 19. Dezember, 9.00 Uhr, Haus der Begegnung

Gottesdienste in den Altenheimen

Am Bachschemm

Samstag, 30. November, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Engelbrecht

Dienstag, 24. Dezember, 10.00 Uhr

Gottesdienst zum Heiligen Pfarrerin Engelbrecht

Samstag, 4. Januar, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Engelbrecht

Samstag, 1. Februar, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Engelbrecht

Dr. Murken (Villa, 1. Etage)

Dienstag, 10. Dezember, 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Engelbrecht

Dienstag, 24. Dezember, 14.15 Uhr

Gottesdienst zum Heiligen Abend mit Abendmahl Pfarrerin Engelbrecht

Dienstag, 14. Januar, 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Engelbrecht

Dienstag, 11. Februar, 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Engelbrecht

Diakonie (Tagespflege)

Montag, 23. Dezember, 10.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Weihnachtsbaum, Abendmahl Pfarrerin Engelbrecht

Mittwoch, 15. Januar, 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Engelbrecht

Donnerstag, 13. Februar, 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Engelbrecht

Daheim e.V. (Dammstr.69)

Freitag, 20. Dezember, 10.30 Uhr

Gottesdienst zu Weihnachten Pfarrerin Engelbrecht

KULTUR IN DER MITTE

Kammermusik zum Epiphaniasfest

Sonntag, 5. Januar 2020, 17.00 Uhr **Apostelkirche**

Samstag, 15. Februar 2020, 18.00 Uhr **Apostelkirche**

Mit Werken von August Röse (1821-1873): "Ehre sei Gott in der Höhe", Op. IV, 1838 - Chr. Graupner (1683-1760): "Das Volk, so im Finstern wandelt", 1729 - G. Fr. Händel (1685-1759): Konzert für Harfe und Orchester B-Dur

Mitwirkende: Rondo Vocale, Genesisquartett, Alina Palus (Sopran), Florian Hokamp (Bass), Charlotte Michels (Harfe)

Leitung: Rainer Timmermann

Eintritt: frei, eine Spende ist willkommen

Konzert für Harfe und keltische Harfe

Mit Werken von Ferenc Farkas, Bernard Andrès, Marcel Tournier, Yann Tiersen, Alphonse Hasselmans, Sophia Corri-Dussek, Philippe Hersant,

Mitwirkende: Lydie Römisch Eintritt: frei, eine Spende ist

willkommen

Ernesto Lecuona



Aktuelle Termine

Frauenhilfe

Am 2, und 4, Mittwoch im Monat im Haus der Begegnung zusammen. Gäste sind herzlich willkommen. Die Themen:

Mittwoch, 11. Dezember, 15.00 Uhr

Adventsfeier

Mittwoch, 8. Januar, 15.00 Uhr

Ein neues Jahr liegt vor uns, mit Bildern von Ehepaar Felchner aus dem verschneiten Moskau

Mittwoch, 22. Januar, 15.00 Uhr

Die Jahreslosung "Ich glaube; hilf meinem Unglauben!" aus Mk 9, 24

Mittwoch, 12. Februar, 15.00 Uhr

Von der Hungerhand zur Würdesäule: 60 Jahre Brot für die Welt – mit Kirsten Potz

Mittwoch, 26. Februar, 15.00 Uhr

Simbabwe - Einstimmung auf das Land, in dem der Weltgebetstag vorbereitet wurde

Gemeindefrühstück

An jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat ab 9.00 Uhr laden wir Sie ein, mit uns in gemütlicher Runde zu frühstücken. Wir bieten Ihnen ein Frühstück zu kleinen Preisen. Wir sitzen zusammen um zu klönen und zu singen, aber auch, um Erfahrungen und Erlebnisse auszutauschen. Dafür gibt es einmal im Monat ein besonderes Thema.

Donnerstag, 5. Dezember

Adventliches Gemeindefrühstück

Donnerstag, 16. Januar

Eine Reise nach Andalusien, mit Ehepaar Felchner

Donnerstag, 6. Februar

Donnerstag, 20. Februar

Simbabwe - Einstimmung auf das Land, in dem der Weltgebetstag der Frauen vorbereitet wurde

Haus der Begegnung

Montag:

10.00-11.30 Uhr

Ökumenischer Senioren-Chor

Dienstag:

20.00 Uhr

Chor der Apostelkirche

Mittwoch:

15.00 Uhr

Frauenhilfe (2. und 4. Mittwoch)

Donnerstag: 9.00-11.00 Uhr

Gemeindefrühstück

(1. und 3. Donnerstag)

Freitag:

15.45-19.00 Uhr

Jungbläserausbildung

20.00-22.00 Uhr

Posaunenchor

Samstag:

15.00 Uhr

Blaues Kreuz

Orgelmusik

zur Mittagszeit in der Apostelkirche jeweils 12.00 Uhr

Samstag, 21. Dezember

Organist Adrian Büttemeier, Detmold

Samstag, 18. Januar

Samstag, 15. Februar

Kirchl. Unterricht

monatlich, dienstags: 16.30-20.00 Uhr

Jahrg. 2018-2020 (Gemeindezentrum West)

16.30-18.30 Uhr

Jahrg. 2019-2021 (CVJM-Haus, Moltkestraße)

Kindergottesdienst

Großer Kindergottesdienstsamstag am:

14. Dezember

11. Januar

15. Februar

Jeweils von 10.00-12.00 Uhr in der Johanneskirche, Pavenstädter Weg





Johanneswerk in Gütersloh

Fachkundige Beratung und Hilfe für jede Pflege- und Wohnsituation Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.



Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, palliative Pflege

Feuerbornstraße 36 · 33330 Gütersloh Leitung Siegfried Wolff · Tel. 05241 919 · 0



Brockweg 9-9b · 33330 Gütersloh

Vermietung Heinrich Krähenhorst · Tel. 02944 9790 - 20



Ambulanter Dienst

Berliner Straße 130 · 33330 Gütersloh Leitung Nina Brockbals · Tel. 05241 17983 29

Wilhelm-Florin-Haus

Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, palliative Pflege

Berliner Straße 130 · 33330 Gütersloh

Leitung Christina Bartelheimer-Pätzold · Tel. 05241 860 50

Seniorenwohnanlage Kaiserstraße

Kaiserstraße 43 und Wilhelm-Florin-Weg 1 \cdot 33330 Gütersloh

Vermietung Sabine Pfeiffer · Tel. 05241 17983 29

Seniorenwohnanlage

Berliner Straße 132 · 33330 Gütersloh

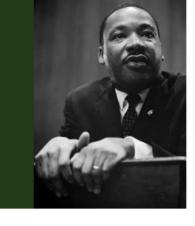
Vermietung Sabine Pfeiffer · Tel. 05241 17983 29

Tagespflege

Dr.-Kranefuß-Straße 3 · 33330 Gütersloh Leitung Beata Piegza · Tel. 05241 86050

www.johanneswerk.de







Hans-Jörg Rosenstock
Pfarrer

Martin Luther King

Dr. Martin Luther King wurde am 15. Januar 1929 geboren. Er arbeitete von 1954 bis 1968 als Pfarrer in Alabama. Mit seiner Frau Coretta hatte er vier Kinder. Die Evangelische Kirche ehrt ihn mit einem Chormusical (www.king-musical.de), das auch in Halle aufgeführt wird.

Am 1. Dezember 1955 weigert sich die Afroamerikanerin Rosa Parks in einem Bus, ihren Sitzplatz für eine weiße Person zu räumen. Sie wird dafür ins Gefängnis eingesperrt und verurteilt. Daraufhin organisiert der noch unbekannte Pastor einen Busboykott. Dieser führt zur Aufhebung der Rassentrennung in den Bussen der Stadt. King wird zum Sprecher eines gewaltfreien Widerstandes für die Menschenrechte. Kurz darauf wird ein Bombenanschlag auf sein Haus verübt.

1963 organisiert King den "Marsch auf Washington". Über 250.000 Menschen versammeln sich friedlich und fordern das Ende der Rassendiskriminierung. Hier hält King seine berühmte Rede: "Ich habe einen Traum". Er beginnt mit den Worten: "Wir halten diese Wahrheit für selbstverständlich: Dass alle Menschen gleich geschaffen sind."

1964 erhält King mit 35 Jahren den Friedensnobelpreis in Oslo. Als er sich 1965 gegen den Vietnamkrieg ausspricht, schwindet sein Ansehen. Am 4. April 1968 wird King auf dem Balkon eines Hotels in Memphis erschossen. Barak Obama sagt über Kings Bedeutung: "Ohne ihn wäre ich nie Präsident geworden".

Ihr Pfarrer Hans-Jörg Rosenstock

Welche Kirche bleibt?

ENTSCHEIDEN SIE MIT AM SONNTAG, 2. FEBRUAR

Welche Kirche soll im Gütersloher Norden erhalten bleiben? Wenn Sie evangelisch sind und in den Pfarrbezirken von Pfarrer Eckhard Heidemann und Pfarrer Hans-Jörg Rosenstock wohnen, haben Sie am Sonntag, 2. Februar die Wahl: bei einer Gemeindeversammlung um 10.30 Uhr in der Evangeliumskirche. Um 10.15 Uhr startet das Gemeindetaxi von der Kirche "Zum Guten Hirten" zur Evangeliumskirche und fährt Sie auch wieder

Es stehen drei Modelle zur Abstimmung:

- A Die Kirche und das Gemeindehaus "Zum Guten Hirten" bleiben erhalten, die denkmal geschützte Evangeliumskirche wird aufgegeben.
- B Kirche und Gemeindehaus "Zum Guten Hirten" werden aufgegeben, neben die Evangeliumskirche wird ein neues Gemeindehaus gebaut.
- C Evangeliumskirche und Gemeindehaus "Zum Guten Hirten" bleiben erhalten, die Kirche "Zum Guten Hirten" wird aufgegeben.

Bereits am 1. September haben etliche Gemeindeglieder die Vor- und Nachteile der Modelle diskutiert. Nehmen Sie jetzt Ihr Mitbestimmungsrecht wahr, damit auf einer möglichst breiten Basis entschieden wird. Das Mehrheitsvotum der Region Nord geht an das Presbyterium. Dies entscheidet dann, welche Kirche in der Region Nord in Zukunft genutzt wird. Weitere Informationen haben Pfarrer Hans-Jörg Rosenstock (Tel. 2115755) und Presbyter Friedhelm Reichert (Tel. 39104).



Ingrid Müller Ehrenamtliche



KONTAKTE

PresbyterInnen

Barbara Brinkmann, Tel. 4001758 Dennis Müller, Tel. 2126363 Friedhelm Reichert, Tel. 39104 Frank Roick, Tel. 38527 Karl-Heinz Wagener, Tel. 340383

Bläserchor Blankenhagen, Jungbläserausbildung

Daniel Reichert, Tel. 0179-8992576

Vokalchor Cantabile

Tabea Selle, Tel. 0176-6461908

Flötenkreis Zum Guten Hirten

Ulrike Mertens, Tel. 54980

Frauenhilfe, Seniorenkreis

Sigrid Hoff, Tel. 38240

Eltern-Kind-Kreis

Ingrid Müller, Tel. 38422

"Treffpunkt Bäckerkamp"

Es duftet nach Kaffee – im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft e. V. ist alles bereit für den offenen Begegnungsabend.

Seit über vier Jahren gibt es dieses regelmäßige Angebot im Bäckerkamp 53 a. Das ehrenamtliche Team "AG Bäckerkamp", gestaltet sein Planungsund Austauschtreffen für die Angebote zur Hilfe für Geflüchtete ebenfalls regelmäßig hier in der Region Nord.

Beim "Treffpunkt Bäckerkamp" freuen sich alle Beteiligten auf die Begegnungen mit den jungen Frauen, Männern und Familien aus unterschiedlichen Ländern. Es wird gespielt, gesprochen, Papiere gelesen und oftmals Hilfe "auf den Weg gebracht". In lockerer Atmosphäre ist von 18.00 bis 20.00 Uhr Zeit zum Essen und Trinken, Kickern und Tischtennis spielen.

Die Mitarbeitenden sind untereinander gut vernetzt, ebenso mit dem Arbeitskreis Asyl der Evangelischen Kirchengemeinde und der Stadt Gütersloh. Der "Treffpunkt Bäckerkamp" ist "zur richtigen Zeit am richtigen Ort". Gut, dass es dieses Haus gibt, das für manche ein Stückchen Heimat geworden ist.

Als eine "Handvoll" Ehrenamtlicher den Treffpunkt ins Leben riefen, war die Städtische Unterkunft für Geflüchtete in der Goethestraße nur fußläufig vom Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft entfernt. Ideal für regelmäßige Begegnungen und Kontakte mit den Bewohnern. Auch nach Schließung der Unterkunft in der Goethestraße bietet die "AG Bäckerkamp" den Treffpunkt weiter an, erhält Kontakte aufrecht und lässt neue entstehen.

Bei Interesse kommen Sie gerne am Dienstag, 17. Dezember von 18.00 bis 20.00 Uhr vorbei. Oder besuchen Sie einen Sonntag-Abendgottesdienst um 18.00 Uhr im Bäckerkamp. Sie sind herzlich willkommen!

SENIOREN-ADVENTSFEIERN

ALLE JAHRE WIEDER STIMMEN WIR UNS EIN AUF DAS KOMMEN GOTTES IN DIE WELT.

Genießen Sie eine adventliche Feier am Nachmittag im Gemeindehaus "Zum Guten Hirten": Am Dienstag, 3. Dezember begrüßt Sie Annemarie Ehl, die Andacht hält Pfarrerin Kerstin Jacobsen. Am **Mittwoch, 4. Dezember** heißt Sie Sigrid Hoff willkommen, die Andacht hält Pfarrer Eckhard Heidemann.

Die Feiern dauern jeweils von 15.0 bis 17.00 Uhr.

Bitte melden Sie sich an bei Annemarie Ehl, Tel. 35503 oder Sigrid Hoff, Tel. 38240.

Feiern Sie mit uns, wir freuer uns auf Sie!

ADVENTSSPENDE 2019

BITTE SPENDEN SIE FÜR DEN HOSPIZ- UND PALLIATIVSTATION GÜTERSLOH E.V.!

Der Hospiz- und Palliativ-Verein Gütersloh setzt sich für sterbende Menschen und ihre Angehörige ein. Den Mitarbeitenden liegt am Herzen, die Lebensqualität in den letzten Wochen zu erhalten oder gar zu verbessern. Der Verein begleitet pflegende Angehörige und lädt Trauernde zum Gespräch ein. Außerdem informiert er über Themen wie Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Für seine vielfältige Angebote ist er auf Spenden angewiesen. Die Region Nord ist dem Hospizverein eng verbunden. Unsere Pfarrerinnen und Pfarrer besuchen auf Wunsch sterbende Menschen im Hospiz, helfen bei der Qualifizierung Haupt – und Ehrenamtlicher in der Hospizarbeit und kennen die Mitarbeitenden persönlich. Der Verein hat schon viele Gemeindeglieder ihrer letzten Lebensphase begleitet.

Wir sind dankbar für diesen wichtigen Kooperationspartner vor Ort. Bitte unterstützen Sie die Hospizarbeit mit Ihrer Spende!

Adventsspende 2019: Kontonummer Seite 20

Foto: Hospiz- und Palliativ-Verein Gütersloh

Advent und Weihnachten

IN DER LANDESKTRCHLICHEN GEMEINSCHAFT

Die Landeskirchliche Gemeinschaft lädt am Nikolaustag (Freitag, 6. Dezember) zu einem Kinder- und Familiennachmittag ein. Er beginnt um 16.30 Uhr. Am zweiten Weihnachtfeiertag (Donnerstag, 26. Dezember) beginnt um 15.30 Uhr ein Weihnachtsgottesdienst für alle Generationen.

Bei diesen Feiern oder den **Sonntagabendgottesdiensten um 18.00 Uhr** ist Gelegenheit, den neuen Gemeinschaftspastor Jonathan Fischer kennenzulernen.

Die Veranstaltungen finden im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Bäckerkamp 53 a, statt. Kontakt: Gemeinschaftspastor Jonathan Fischer, Tel. 35727.

Gemeindebrief >kreuz + guero



Regelmäßige Termine

Chöre

Montag:

20.00 Uhr

Vokalchor "Cantabile" (ZGH)

Dienstag:

19.30 Uhr

Flötenkreis (ZGH) Kontakt: Ulrike Mertens. Tel. 54980

Mittwoch:

18.30 Uhr

Jungbläser-Unterricht (ZGH)

19.00 Uhr

Bläserchor Blankenhagen (ZGH), Einzelproben für Jungbläser nach Absprache

Tanz / Gymnastik

Mittwoch: 9.00 Uhr

Stuhlgymnastik (ZGH) Kontakt: Frau Hahn, Tel. 37063

18.00 Uhr

Frauengymnastik (Epiphanias)

Donnerstag: 9.00 Uhr

Gymnastik für jüngere Frauen mit und ohne Handgeräte Kontakt: Frau Hahn, Tel. 37063

Abendgottesdienst

Sonntag:

18.00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft e.V., Bäckerkamp 53 a, www.lkg-guetersloh.de

Eltern-Kind-Kreis

Bäckerkamp 53 a, Kontakt: Ingrid Müller, Tel. 38422, ingrid.mueller.gt@web.de

Mittwoch:

9.00 Uhr

Eltern-Kind Gruppe

9.30-11.30 Uhr

Eltern-Kind-Kreis

Angebote für Kinder

Montag:

16.00 Uhr

Schachclub Gütersloh

Freitag:

16.30 Uhr

"Bibel-Entdecker" für Kinder ab 5 Jahren, Bäckerkamp 53 a

16.30 Uhr

CVJM-Jungschar "Spürnasen" für Kinder ab 8 Jahren

Sonntag:

11.30 Uhr

Abenteuerland und Oase (3. Sonntag im Monat)

Geek out!

Jeden 3. Sonntag im Monat im CVJM Gütersloh:

ein regelmäßiger Treffpunkt für Brettspielbegeisterte

Für Jugendliche

Dienstag:

18.30 Uhr

Vorbereitung Abenteuerland, 3. Dienstag im Monat

Mittwoch:

19.00 Uhr

Jugendgruppe "Nörds" (ab 13 Jahre, 2 x im Monat)

19.30 Uhr

Vorbereitung des "Online-Jugendgottesdienstes", CVJM-Haus, Moltkestraße 29 (nach Absprache)

Donnerstag:

18.00 Uhr

TEN-SING-Gesamtprobe, CVJM-Haus, Moltkestraße 29

Freitag:

16.30 Uhr

Jungschar, Jugendraum "Zum Guten Hirten"

Gemeindefrühstück

Lecker frühstücken in gemütlicher Runde

Wir laden herzlich ein zum Gemeindefrühstück am

Samstag, 22. Februar, ab 10.00 Uhr im Gemeindehaus Zum Guten Hirten.

Bitte tragen Sie sich in die vorher ausliegenden Listen ein oder melden sich an bei Pfarrerin Kerstin Jacobsen, Tel. 3056629.

Aktuelle Termine

Frauenhilfe

Ansprechpartnerin: Sigrid Hoff, Tel. 38240

Dienstag, 3. Dezember, 15.00-17.00 Uhr

Adventsfeier

Mittwoch, 4. Dezember, 15.00-17.00 Uhr

Adventsfeier

Mittwoch, 15. Januar, 15.00-17.00 Uhr

Mitgliederversammlung und Wahlen, zum Abschluss eine Meditation mit Pfarrer Heide-

Mittwoch, 19. Februar, 15.00-17.00 Uhr

Vorbereitung Weltgebetstag Den Weltgebetstag 2020 haben Frauen aus Simbabwe gestaltet, er steht unter dem Motto "Steh auf und geh!" Unsere Schwestern in Simbabwe mussten Teile der Texte für den Weltgebetstag der Regierung vorlegen!

Vorschau:

Weltgebetstag am Freitag, 6. März 2020

Seniorenkreis

Epiphanias

Ansprechpartnerin: Lotte Hagedorn, Tel. 67218

Im Dezember kein Seniorennachmittag

Mittwoch, 29. Januar, 15.00 Uhr

Ein Nachmittag mit Pfarrer Eckhard Heidemann und der Jahreslosung

Mittwoch, 26. Februar, 15.00 Uhr

Fröhliches Pickertessen im Gasthof Mühlenstroth

Seniorentreff

Zum Guten Hirten

Ansprechpartnerin: Sigrid Hoff, Tel. 38240

1. + 3. Montag im Monat, 15.00 -17.00 Uhr

Die Runde

plus/minus 60 - das monatliche Gespräch

Ansprechpartner: Fritz Stegen, Tel.: 3074144

Mittwoch, 18. Dezember 19.00 Uhr

"Die adventliche Runde" in der Gaststätte Alt-Blankenhagen

Aus Altersgründen legt Pfarrer i.R. Fritz Stegen die Leitung für DIE RUNDE zum Jahresende nieder. Zum Redaktionsschluss war noch unklar, ob "Die Runde" unter neuer Leitung weiter bestehen bleibt oder ob sich der Gesprächskreis nach fünfunddreißig Jahren auflöst.

Herzlichen Dank, lieber Pfarrer Stegen, für Ihr langjähriges Engagement!











34

Werterhalter

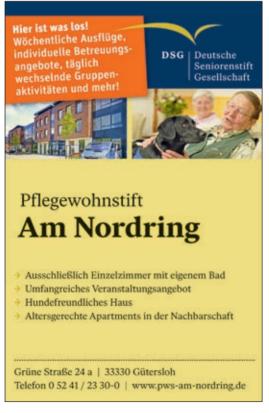
Schweige und Höre – Exerzitien im Alltag

Exerzitien, was ein geistliches Üben bedeutet, wollen uns immer tiefer an das Geheimnis Gottes und das Geheimnis unserer Person heranführen. In den Exerzitien wenden wir uns achtsam dem Erspüren unseres Leibes zu, üben das kontemplative Gebet in der Stille und lassen uns von einer biblischen Geschichte orientieren. In der Passionszeit treffen wir uns einmal pro Woche für etwa zwei Stunden in der Gruppe jeweils montags um 20.00 Uhr in der Matthäuskirche Gütersloh, Auf der Haar 64. Der Termin am 2. März dient der Einführung und gibt Gelegenheit, sich verbindlich anzumelden. Anmeldung bei Pfarrer Salzmann, Tel. 532683, stefan. salzmann@ekgt.de oder Dr. Susanna Matt-Windel, Tel. 708271, s.matt-windel@posteo.de.





















Gemeindebrief >kreuz + quer<

REGION OST REGION OST

KONTAKTE

PresbyterInnen

Joachim Bermpohl, Tel. 78248

Torsten Flöttmann.

Tel. 14505

Margret Hermjohannknecht,

Tel. 75760

Martin Hölscher.

Tel. 74427

Sandra Kahmen,

Tel. 702412

Ute Luther,

Tel. 79080

Diana Winking,

Tel. 73531

Bläserchor

Martin Stork, Tel. 73165

Frauenhilfe

Ina Loeser, Tel. 4030840

Krabbel-/Spielgruppen

Alice Czech, Tel. 743047







"Schon wieder geht ein Jahr zu Ende"

"WIE DIE ZEIT RAST", SOLCHE UND ÄHNLICHE SÄTZE HÖRE ICH RUND UM WETHNACHTEN UND DEN JAHRESWECHSEL BESONDERS OFT.

Und ich muss gestehen, dass ich sie auch selber immer wieder in dem Mund nehme. Im Jahreslauf in unserem Gemeindeleben bedeutet das für mich insbesondere: nach dem Kindermusicalprojekt in den Herbstferien kommt die Vorbereitung auf Advent und Weihnachten, auf die Krippenspiele! Und dann steht auch schon das neue Jahr vor der Tür.



Karin Brunken
Pfarrerin

Tag für Tag. Was wir aber aus unserer Zeit machen, die uns zum Leben gegeben ist, das liegt an uns.

Die Adventszeit lädt uns ein zur Zeit der

Die Adventszeit lädt uns ein zur Zeit der Besinnung, und der Weihnachstfestkreis erlaubt uns, das größte Geschenk zu feiern, das Gott uns gemacht hat: die Geburt seines Sohnes.

ren, schweigen und reden." Unsere Lebens-

zeit ist aufgehoben in Gott, er begleitet uns

"Alles hat seine Zeit", so bekennt schon der Psalmbeter. "Alles hat seine Zeit: weinen und lachen, klagen und tanzen, umarmen und sich-meiden, suchen und verlie-

In diesem Sinne wünsche ich allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

SENIOREN-ADVENTSFEIER

"SEI GEGRÜSST, LIEBER NIKOLAUS"

Auch in diesem Jahr laden wir in der Adventszeit wieder alle Gemeindeglieder **AB 70 JAHREN** sehr herzlich zu unserer Senioren-Adventsfeier ein

Die Feier findet statt am Samstag vor dem 2. Advent, dem 7. Dezember von 15.00-17.00 Uhr in der Erlöserkirche.

Natürlich wird es auch wieder eine schriftliche Einladung geben. Wir bitten, die Anmeldung bis zum 2. Dezember bei Pfarrerin Brunken, Tel. 703280, Ina Loeser, Tel. 4030840 oder in den Briefkasten des Gemeindehauses einwerfen.

WESTFÄLISCHER ABEND

AM 17. JANUAR UM 19.00 UHR FINDET IN DER ERLÖSERKIRCHE DIESER BESONDERE ABEND STATT.

Zu Beginn gibt es ein gemeinsames rustikales Essen mit Pumpernickel, Schinken und anderen westfälischen Spezialitäten. Anschließend wird ein kurzes unterhaltsames Programm geboten. Die Kosten für den Abend betragen 10,00 Euro, das Essen und der Nachtisch sind inklusive. Getränke gibt es für einen kleinen Obolus.

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis zum 10. Januar bei Gisela Hokamp, Tel. 76956, gm.hokamp@t-online.de oder Pfarrerin Karin Brunken, Tel. 703280, karin.brunken@ekgt.de





REGION OST



Auch im Jahr 2020 wird es wieder eine Gemeindefreizeit im Haus Wolfgang auf Spiekeroog geben.

Vom 12.-19. September wollen wir eine schöne gemeinsame Zeit auf der Insel verbringen mit Zeit zum Singen, Spazieren gehen und einfach die Nordseeluft genießen. Zeit zu Begegnung und Spaß ist ebenso wichtig wie Zeit zur Stille, die wir uns in dieser Woche nehmen wollen.

Infos bei Pfarrerin Karin Brunken, Tel. 703280.



Regenbogenkirche

HERZLICHE EINLADUNG ZU UNSEREM GOTTESDIENST FÜR ALT UND JUNG

Jeweils am 1. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr in der Erlöserkirche findet dieser besondere Gottesdienst statt. Nach einem gemeinsamen gottesdienstlichen und hören etwas von Gott. Anschließend frühstücken Anfang teilt sich die Gemeinde in unterschiedliche wir miteinander. Dann wird gebastelt und gespielt. Ein Gruppen auf. Familien mit Kindern können dann im Gemeindehaus basteln oder spielen und auch für die Konfirmanden gibt es ein eigenes Programm. In der Kirche gibt es wie gewohnt eine Predigt zu hören und es wird Abendmahl gefeiert. Zum Abschluss kommen alle wieder zu einem leckeren Mittagessen zusammen. Termine: 1. Dezember / 5. Januar / 2. Februar / 1. März 11. Januar / 1. Februar / 29. Februar

Kinderkirche

KINDERGOTTESDIENST FÜR KINDER IM ALTER VON 5-12 JAHREN

Unsere Kinderkirche findet in der Regel einmal im Monat am Samstag von 9.00-12.00 Uhr statt. Wir singen, beten wichtiges Element ist die gemeinsame Abendmahlsfeier, die zu jeder Kinderkirche dazu gehört. Gemeinsamer Abschluß mit den Eltern ist um 12.00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Bei Interesse kann man in den Email-Verteiler aufgenommen werden. Dazu bitte eine Mail an: karin.brunken@ekgt.de schreiben. Termine:

EINLADUNG ZUM MITARBEITERFEST

WIR LADEN GANZ HERZLICH EIN ZUM "DANKESCHÖN-ABEND"

Am Freitag, 7. Februar um **19.00 Uhr** in der Erlöserkirche wollen wir uns mit einem bunten Programm bei allen bedanken, Dienst sind - sei es ehrenamtlich, nebenamtlich oder haupt-

Save the date! Ab Anfang 2020 werden die Einladungen und Anmeldezettel im Gemeindehaus



Aktuelle Termine

Frauengruppe

11. Dezember, 19.30-21.30 Uhr

Wer war Maria? Ein Vortrag von Pfarrerin Heine

8. Januar, 19.30-21.30 Uhr

Andacht und Gespräch zur Jahreslosung, Pfarrerin Brunken

12. Februar, 19.30-21.30 Uhr

Die Weltgebetstags-Liturgie 2020 am 6. März wird vorgestellt. Frauen aus Simbabwe haben ihn vorbereitet. Wir erfahren etwas über Land und Leute.

Jungschar

Neu: Jungschar für Mädchen und Jungen von 8-12 Jahre!

Jeden Dienstag findet eine neue Jungschar im Gemeindehaus der Erlöserkirche statt: von 16.30 Uhr-18.00 Uhr sind alle Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 12 Jahren eingeladen, um miteinander Spaß zu haben.

Spiele, Kreatives, was zum Denken, chillen, über den Glauben hören, Aktionen, sportliches, Drinnen und Draußen – für alle sollte etwas dabei sein.

Infos bei Insa Jacobsen, Tel. 222588, CVJM Gütersloh

Seniorenkreis

15.00-16.30 Uhr (Winterzeit)

4. Dezember

Entfällt wegen der Senioren Adventsfeier am 7. Dezember

18. Dezember

Wer war Maria? Ein Vortrag von Pfarrerin Heine

8. Januar

Begrüßung des Neuen Jahres! Filmnachmittag: wir sehen die DVD über das Leben von Peter August Böckstiegel.

22. Januar

Kriminaloberkommissar Marco Hein berichtet zu den Themen: Enkeltrick, falsche Polizisten und Gewinnversprechen

5. Februar

Biblische Jahreslosung 2020

19. Februar

Die Weltgebetstags-Liturgie 2020 am 6. März! Frauen aus Simbabwe haben sie vorbereitet. Land und Leute, Musik und Texte werden vorgestellt.

Offener Jugendtreff

Neu: Offener Jugendtreff für Kinder ab 4. Klasse!

Im Jugendraum des Gemeindehauses der Erlöserkirche gibt es einen offenen Jugendtreff. Katja und Maurice erwarten euch, um mit euch tolle Sachen zu machen. Mittwochs von 16.30-20.00 Uhr und donnerstags von 17.00-21.00 Uhr.

Gemeindebrief >kreuz + guer<

Regelmäßig

Auszeit:

- 2. Dezember / 6. Januar /
- 3. Februar

Spieleabend

16. Dezember / 20. Januar /

17. Februar

Gemeindefrühstück

3. Dezember / im Januar kein Frühstück! / 4. Februar

Kinderkirche

11. Januar / 1. Februar /

29. Februar

Weltgebetstag

Am Freitag, den 6. März 2020 werden in vielen Ländern rund um den Globus ökumenische Weltgebetstags-Gottesdienste gefeiert. "Informiert beten" für die Anliegen von Frauen in aller Welt und "betend handeln" durch Veränderungen vor unserer Haustür, aber auch durch Kollekten, mit denen Frauenprojekte weltweit unterstützt werden.

Ökumenischer Gottesdienst

der Region Ost am Freitag, 6. März, 17.00 Uhr, Erlöserkirche, An der Erlöserkapelle 7. Anschließend Begegnung mit Imbiss.

Weltgebetstag im Rahmen der Kinderkirche (für Kinder von 9-12 Jahren) Samstag, 29. Februar, 9.00-12.00 Uhr, Erlöserkirche

REGION SÜD REGION SÜD

KONTAKTE

PresbyterInnen

Jan Elliger, Tel. 3007594 Ernst Klinke, Tel. 402555 Gerald Labitzke, Tel. 2339139 Dr. Susanna Matt-Windel, Tel. 708271 Rita Pfeiffer, Tel. 460855 Dr. Klaus Teckentrup, Tel. 54502 Martina Waschau, Tel. 46685 Uta Wegner-Bruns, Tel. 51608

Kirchenmusik

Petra Heßler, Tel. 221055

Frauenhilfe, Seniorenkreis

Gisela Kissel, Tel. 40782 Anneliese Eckert, Tel. 995532

Eltern-Kind-Gruppen

Martina Waschau, Tel. 46685

Seniorennetzwerk 55plus

H.-M. Waltemath, Tel. 927804 U. Remfort, Tel. 580072

KuBuKiKiMo

Bärbel Elliger, Tel. 3007594

ZUKUNFTSNETZWERK "55plus"

DEM NETZWERK "55PLUS" STEHT EIN BESONDERES JAHR BEVOR: IM HERBST KANN DAS 10-JÄHRIGE BESTEHEN GEFEIERT WERDEN.

Begonnen hat dieser Zweig der Gemeindearbeit in der Region Süd auf Initiative von Pfr. Michael Frentrup und einem tatkräftigen Team von Gemeindegliedern im Jahr 2010 als Angebot an Menschen, die die vor ihnen liegende Phase des Ruhestandes zusammen mit Gleichaltrigen nutzen möchten, um Neues zu entdecken, Altes wieder zu entdecken und neue Kontakte zu knüpfen.

Eigeninitiative und Engagement sind eine wesentliche Grundlage dieses Angebots, aus dem zwischenzeitlich manche Freundschaften und persönliche Begegnungen auch außerhalb der regelmäßigen Zusammenkünfte gewachsen sind. Anders gesagt: Die meisten Aktivitäten von 55plus sind für viele der Beteiligten tatsächlich zu einem sozialen Netzwerk geworden

Ebenfalls erfreulich: Immer wieder finden sich Interessierte zu neuen Gruppen zusammen wie zuletzt eine "Frühstücksgruppe" (siehe Foto). Sie bereitet viermal im Jahr ein opulentes Frühstück für Menschen vor, die aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht mehr im gewünschten Maß an anderen Aktivitäten teilnehmen können. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bei Dietlind Holtz, Tel. 40593 oder Annette Leonhard, Tel. 05242-9683411 erforderlich. Die nächsten Frühstückstermine jeweils ab 9.30 Uhr im Matthäus-Gemeindezentrum: 22. Januar / 22. April / 22. Juli / 28. Oktober





Für alle aktiven Radler: Der "Radlertreff im Winter" findet am Montag, 27. Januar ab 19.00 Uhr ebenfalls in unserem Gemeindezentrum statt und stellt die Tourenplanung für 2020 vor. Interessierte sind dabei – wie zu allen anderen Gruppen auch – herzlich eingeladen!

"Ich glaube; hilf meinem Unglauben!"

SO LAUTET DIE JAHRESLOSUNG FÜR 2020. GESAGT HAT DIESE WORTE EIN VATER, DER SEINEN KRANKEN SOHN IN DER HOFFNUNG AUF HEILUNG ZU JESUS BRINGT.

Es entspannt sich ein Dialog zwischen Jesus und dem verzweifelten Vater: "Wenn du aber etwas kannst, so erbarme dich unser und hilf uns!" Jesus verstimmt dieser Vorbehalt: "Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt." Darauf die verzweifelte Antwort des Vaters: "Ich glaube; hilf meinem Unglauben."



Wiebke Heine Pfarrerin

Zu oft hat er es erlebt, dass niemand seinem Sohn helfen kann. Und doch steckt genug Glaube in ihm, sein Kind zu Jesus zu bringen, hofft er noch immer auf ein Wunder.

Diese Widersprüchlichkeit ist gut nachvollziehbar: Wie kann man seinen Glauben an einen die Menschen liebenden Gott bewahren mit Blick auf die Missstände, die doch so greifbar sind? Wieder aufkeimender Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit gegenüber aus großer Not geflüchteten Menschen als Zeichen einer Verrohung unserer Gesellschaft, Zerstörung der Schöpfung wider besseres Wissen, eine unüberwindbare Kluft zwischen Arm und Reich – doch Gott greift nicht ein. In der Geschichte setzt Jesus dem Elend ein "Dennoch" entgegen und er tut dies gerade aufgrund der Zerrissenheit des Vaters. Der Funken Hoffnung auf Gesundung

und Rettung reicht Jesus, um seiner Bitte nach Heilung zu entsprechen.

Ja, es ist wahr, zu glauben im Angesicht dessen, was an Krankheit und Not zu beklagen ist, ist ganz und gar nicht einfach – die Alternative aber ist die, in Hoffnungslosigkeit zu versinken. Da glaube ich lieber!

LITERATURKREIS: GELEBTE ÖKUMENE

Literatur ist eine gute Gelegenheit, Kirche einmal anders zu erleben. Sie bringt Menschen unterschiedlicher Konfessionen zusammen, auch jene, die ansonsten weniger Kirchenangebote annehmen.

Seit vielen Jahren besteht der Ökumenische Lesekreis der Region Süd mit der katholischen Nachbargemeinde Bruder Konrad, Spexard. Gute Literatur bietet nicht nur Unterhaltung, sondern ermöglicht spirituelle Erfahrungen, die in Tiefe und Weite des eigenen Lebens führen können, wenn sie einfach nur nachklingen oder den sehr unterschiedlichen Lebenswirklichkeiten der Menschen zum Ausdruck verhelfen. Die Beschäftigung mit Literatur erleichtert das "aufeinander ZUGEHEN", das "miteinander REDEN" und das "füreinander DASEIN". Für uns ist es wichtig, über den Weltgebetstag der Frauen hinaus, der mittlerweile zum liturgischen Kirchenjahr der jeweiligen ausrichtenden Gemeinde gehört, einen regelmäßigen Kontakt zwischen der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde zu pflegen.

Termin: jeweils letzter Mittwoch im Monat, 17.00-19.00 Uhr im Matthäus-Gemeindezentrum, Thema nach Absprache, Kontakt: Brigitte Knebel, Tel. 49471, br-knebel@t-online.de

REGION SÜD REGION SÜD

Verteilerfeier

Am Freitag, 17. Januar von 16.00 bis 18.00 Uhr sind alle VerteilerInnen des Gemeindebriefes der Region Süd eingeladen ins Matthäus Gemeindezentrum zu einem

gemütlichen Kaffeetrinken und Gesprächen. Wir sagen Danke, dass Sie viermal im Jahr "kreuz + quer" zu unseren Gemeindegliedern in den Briefkasten bringen.

NEU IM GÜTERSLOHER SÜDEN?

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN ZUM "FAMILIENSONNTAG"

Alle Gemeindeglieder, die seit etwa einem Jahr neu in der Region Süd der Evangelischen Kirchengemeinde Gütersloh wohnen, laden wir ein zum Gottesdienst in der Matthäuskirche am Sonntag, 12. Januar um 10.30 Uhr.

Dieser Sonntag ist unser monatlicher Familiensonntag, an dem parallel Kindergottesdienst im Gemeindezentrum gefeiert wird. Ein Willkommen auch unseren jüngeren Gemeindegliedern. Anschließend wird im Gemeindesaal ein Mittagessen angeboten, bei dem Sie mit anderen Gemeindegliedern, ehrenamtlichen Gruppenleitern und dem Pfarrteam ins Gespräch kommen können. Machen Sie sich einen ersten Eindruck. Lernen Sie uns näher kennen. Wir freuen uns auf Sie.

WEIHNACHTSKONZERT

Zündet die Lichter der Freude an

Matthäus-Chor, Jugendchor und after8chor

Heiner Breitenströter (Flügel und Orgel) Gesamtleitung: Petra Heßler

Samstag 7. Dezember, 18.00 Uhr Sonntag 8. Dezember, 16.00 Uhr

Matthäuskirche Gütersloh, Auf der Haar 64

KARTENSTAND DER FAMILIE BRANDT

Seit mehr als 20 Jahren fertigt Familie Brandt liebevoll Karten, Geschenk- und Dekorationsartikel und verkauft sie z.B. an Familien- und Adventssonntagen im Matthäus-Gemeindehaus, aber auch an anderen Orten in der Gemeinderegion. Zwischenzeitlich bereichert Beate Brandts Schwester, Sigrun Bode, mit kunstvoll gefertigtem Schmuck das Sortiment. Der Erfolg in diesem Jahr: 823,50 Euro erhält unsere Partnergemeinde im Nordosten Brasiliens für die Sicherstellung der Kinderbetreuung in der dortigen Tageseinrichtung sowie zum Bau und Unterhalt von Trinkwasserzisternen. Ein großes Danke an euch drei! Die nächsten Kartenstand-Termine: die Adventssonntage: 1. Dezember / 8. Dezember / 15. Dezember / 22. Dezember sowie an den Familiensonntagen: 12. Januar / 9. Februar / 8. März.

DANKESCHÖN AN DEN "CHOR-KLÖN" FÜR DIE SPENDE

Wir vom Evangelischen Kindergarten Matthäus bedanken uns ganz herzlich für die Spende von 150 Euro vom "Chor-Klön" im Sommer 2019. Mit dieser finanziellen Unterstützung war es uns möglich für 65 Kinder eine Fleece-Decke für die Ruhephase anzuschaffen.

Jetzt haben alle Kinder die Möglichkeit während der Ruhephase unter einer kuscheligen Decke der Entspannungs-Musik oder einer Geschichte zu lauschen oder sogar einzuschlafen.

Im Namen aller Kinder und aller Mitarbeiterinnen sagen wir HERZLICHEN DANK!

Evangelischer Kindergarten Matthäus auf dem Weg zum BETA-Gütesiegel

"KOMM SEI EINE SEITE IM BUCH "MATTHÄUS" UND LASS UNS HAND IN HAND GOTTES WELT ERKUNDEN."

An unserem Team-Tag im Oktober haben wir unser Leitbild und den Leitsatz erarbeitet. Dieser Leitsatz wurde in einem Ringordner beschrieben.

Allen Kolleginnen ist die Bewahrung der Schöpfung und der christliche Glaube in seiner Vielfalt sehr wichtig. Deshalb ist auf dem Umschlag des Ordners die Schöpfungsgeschichte dargestellt.

In unserem täglichen Miteinander begleiten uns christliche Werte. Wir gehen achtsam miteinander um und respektieren die kulturelle Vielfalt. Wir begleiten und unterstützen das Kind in seiner individuellen Entwicklung. Dabei ist uns eine vertrauensvolle Erziehungsund Bildungspartnerschaft wichtig. Wir unterstützen Familien unserer Einrichtung in Erziehungs- und Bildungsfragen und arbeiten mit verschiedenen Institutionen (Schulen, SPI, Frühförderstelle, Logopäden etc.) zusammen.



REGION SÜD REGION SÜD

Aktuelle Termine

Info und Leitung: Gisela Kissel, Tel. 40782. Anneliese Eckert. Tel. 995532. Gäste willkommen!

Mittwoch, 11. Dezember, 14.30 Uhr

Adventsfeier der Frauenhilfe und älteren Gemeindeglieder

Mittwoch, 8. Januar, 14.30 Uhr

Jahreslosung 2020

Mittwoch, 22. Januar, 14.30 Uhr

Winter-Impressionen

Mittwoch, 12. Februar, 14.30 Uhr

"Alles in Butter" Redewendungen und Sprichwörter

Mittwoch, 26. Februar, 14.30 Uhr

Vorstellung des Weltgebetstags 2020 - Simbabwe

Matthäus-Chor

Mittwoch, 11. Dezember, 18.30 Uhr, Martin-Luther-Kirche

Offenes Singen im Advent

Sonntag, 22. Dezember, 4. Advent 10.30 Uhr, Matthäuskirche

Gottesdienst als Singe-Gottesdienst mit Pfr. H.-M. Waltemath

Dienstag, 24. Dezember, Heiligabend, 18.00 Uhr, Matthäuskirche

Christvesper

Frauentreff

Info und Leitung: A. Bubenheimer, Tel. 59715, R. Roth, Tel. 47287

Mittwoch, 11. Dezember 19.30 Uhr

Weihnachtsfeier -Bevor wir in den großen Trubel der Weihnachtsfeierlichkeiten geraten, treffen wir uns noch einmal zu einem besinnlichen Abend mit einem kleinen Mitbring-Buffet und einem persönlichen Jahresrückblick

Mittwoch, 15. Januar, 19.30 Uhr

Filmabend über Astrid Lindgren - Das Leben der berühmten Buch-Autorin von Pippi Langstrumpf und anderen in ihren Büchern geschaffenen Personen werden in diesem Film lebendig!

Mittwoch, 12. Februar, 19.30 Uhr

Gesunde Brotaufstriche -Alternativen zu Wurst und Käse werden an diesem Abend zubereitet und probiert. Bitte ein Küchenmesser, Schneidebrett und kleine Behälter mitbringen. Die Kosten für die Zutaten werden auf die Teilnehmerinnen umgelegt.

Freitag, 6. März, 17.00 Uhr

Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen aus Simbabwe Ort: St. Bruder-Konrad-Kirche in Spexard. Wir freuen uns über einen kulinarischen Beitrag zum anschließenden Buffet

Kindergottesdienst

Am 2. Sonntag im Monat ist in der Matthäuskirche Familiensonntag. Dann gibt es um 10.30 Uhr einen Gottesdienst für die Konfirmanden und Erwachsenen in der Kirche und für die jüngeren Kinder einen Kindergottesdienst im Gemeindehaus. Im Anschluss gibt es für alle ein Mittagessen.

Sonntag, 1. Dezember

Familiengottesdienst mit dem Comenius Kindergarten

Sonntag, 8. Dezember

Kindergottesdienst

24. Dezember, Heilig Abend

Kinder- und Familienchristvespern (siehe Gottesdienstplan)

Sonntag, 12. Januar

Kindergottesdienst

Sonntag, 9. Februar

Kindergottesdienst

Sonntag, 8. März

Kindergottesdienst

Gottesdienst - KLH

Dienstag, 24. Dezember 10.30 Uhr

Pfr. M. Frentrup

Sonntag, 12. Januar 11.00 Uhr

Pfn. K. Jacobsen

Sonntag, 2. Februar 11.00 Uhr

Pfn. S. Fillies- Reuter

Regelmäßige Termine

Montag

15.00 Uhr

Fltern-Kind-Kreis M. Gassei, Tel. 2327396

19.30 Uhr

Hauskreis*

A. und D. Güth, Tel. 4381

19.30 Uhr

Offene Bibelzeit (14-tägig, gerade KW) R. und U. Roth, Tel. 47287

20.00 Uhr

mannsbilder* M. Frentrup, Tel. 531520

20.00 Uhr

Kindergottesdienst-Team* St. Salzmann, Tel. 532683, M. Waschau, Tel. 46685

Dienstag

15.00 Uhr

Eltern-Kind-Kreis J. Petrov, Tel. 5057235

15.30 Uhr

Gymnastik, Frauen ab 70 Jahre JK-Schule. Frau Gurok, Tel. 9949853

19.00 Uhr

Theatergruppe triBühne U. Jessen, Tel. 57456

19.30 Uhr

Matthäus-Chor P. Heßler, Tel. 221055

21.30 Uhr

Offener Chor-Klön G. Kissel, Tel. 40782

Mittwoch

9.30 Uhr

Fltern-Kind-Kreis M. Waschau, Tel. 46685

15.00 Uhr

Frauenhilfe (2. und 4. Mittwoch im Monat, siehe Programm) G. Kissel, Tel. 40782,

A. Eckert, Tel. 995532

15.00 Uhr

Eltern-Kind-Kreis S. Hansen, Tel. 0151-20951920

17.00 Uhr

Literaturkreis (letzter Mittwoch im Monat) B. Knebel, Tel. 49471

18.00 Uhr

kubuKiKiMo-Vorbereitung* S. Salzmann, Tel. 532683, B. Elliger, Tel. 3007594

18.15 Uhr

Jugendgruppe 2. und 4. Mittwoch im Monat CVJM, Tel. 13505

19.30 Uhr

Bibelkreis (14-tägig, ungerade Woche) C. Schöning, Tel. 05242-982702

19.30 Uhr

Frauentreff (siehe Programm) R. Roth, Tel. 47287, A. Bubenheimer, Tel. 59715

Donnerstag

9.00 Uhr

Eltern-Kind-Kreis K. Pohl, Tel. 533206

Gemeindebrief >kreuz + guer<

14.30 Uhr Aktion Atempause, Katharina-Luther-Haus. B. Peil, Tel. 98673520

*Termine bzw. Ort bitte erfragen

15.00 Uhr

Eltern-Kind-Kreis J. Trulley, Tel. 2110779

16.45-17.45 Uhr

Jugendchor, P. Heßler, Tel. 221055

19.30 Uhr

after8chor. P. Heßler, Tel. 221055

20.15 Uhr

Gymnastik, GS Heidewaldstraße A. Waschau, Tel. 46685

Freitag

9.30 Uhr

Eltern-Kind-Kreis, H. Kley, krabbelgruppe-gt@gmx.de

15.00-17.00 Uhr

Café in der Kirche (3. Fr i. Mo.) D. Holtz, Tel. 40593, H. Stellmach, Tel. 47927

15.30 Uhr

Eltern-Kind-Kreis J. Singendonk, Tel. 3056839

Sonntag

15.00-17.00 Uhr

Sonntagscafé (1. So. im Monat) Comenius-Familienzentrum A. Eckert, Tel. 995532 M. Frentrup, Tel. 531520

17.00 Uhr

Sound of South, Bandprobe * A. Ringeln, Tel. 54405

ADVENTSSÄNGER SAME PROCEDURE AS EVERY YEAR!

sonntagen nicht nur im Gütersloher Süden.

So heißt es auch in diesem Jahr an den vier Advents- 5.00 Uhr treffen sich die Sängerinnen und Sänger an den bekannten Orten, in Kattenstroth z.B. mit Jeder und jedem, dem an der Tradition des Advents- dem Fahrrad am Comenius Kindergarten im Höltingsingens gelegen ist, ist eingeladen mitzumachen. Ab weg. Näheres bei Albrecht Waschau, Tel. 46685.

REGION WEST REGION WEST

KONTAKTE

PresbyterInnen

Anna Elisabeth Becker, Tel. 2328824 Sigrid Bermpohl-Nägel, Tel. 51264 Ulrich Granow, Tel. 28256 Bärbel Lukas, Tel. 13583 Monika Ochlast, Tel. 2122222 Maik Schrey, Tel. 28720

Chor

Vera Uekermann, Tel. 532943

Montagabend-für-alle

Anne Bermpohl, Tel. 51264 Ulrich Granow, Tel. 28256

Frauenhilfe

Erika Tiggemann, Tel. 13656

Kindergruppen

Insa Jacobsen, Tel. 222588

Seniorenkreis

Theo Tiggemann, Tel. 13656

Frühstückskreis

Monika Ochlast, Tel. 2122222



14. PAVENSTÄDTER Weihnachtsmarkt

AM 30.11.2019 AB 15.00 UHR AN DER JOHANNESKIRCHE

Mit Kaffee und Kuchen, Glühwein und Kinderpunsch, Bratwurst, Pommes und Kaltgetränken, Weihnachtsbasteleien, Kinderkarussell und dem Eine-Welt-Laden Warenverkauf. Familienfreundliche Preise!

Es erwartet Sie ein weihnachtliches Rahmenprogramm. Im Laufe des Nachmittages hat sich der Nikolaus angesagt.

Die Sie Sermpohl Bermpohl Bestallungen Abschliedsbersich Kosteriose Vorsorupeberslungen Erfedgung aler Formslitäten Behörden I Krankenkassen | Reitten I Versicherungen

Der Jahreswechsel

DER JAHRESWECHSEL IST EIGENTLICH KEIN URSPRÜNGLICH CHRISTLICHES FEST. IHN ZU "FINDEN" UND ZU VER-STEHEN BEMÜHEN DIE MENSCHEN SICH ALLERDINGS SEIT URZEITEN.

Die alten Ägypter maßen die Jahre und die wiederkehrenden Zeiten an der jährlichen Überschwemmung des Nils. Daran richteten sie die Bestellung ihrer Felder aus. Deshalb war es die Aufgabe mehrerer hoher Beamte dieses Naturphänomen genaustens zu beobachten und zu dokumentieren.

Auch die Völker Süd- und Mittelamerikas, die Inka, Maja und Azteken, beobachteten mit erstaunlicher Genauigkeit den Wechsel der Jahreszeiten und erstellen präzise Kalender, die ihnen halfen die beste Zeit für Saat und Ernte im Jahr zu finden.

Und neben der Erstellung von Kalendern, die helfen sollten das Leben einzuteilen und die Landwirtschaft zu optimieren, galt das Interessen der Menschen von Alters her auch der Beobachtung von Sonne, Mond und Sternen. Es stellte sich nämlich heraus, dass sich der Ablauf der Zeit und der Jahreszeiten auch an den Sternen ablesen lässt. Und weil in sie geheime Kräfte hineininterpretiert wurden, richteten sie ihre Tempel und religiösen Bauten z.B. nach der Sonne oder den Gestirnen aus. Sie dachten: Wer die Zeit beherrscht, der beherrscht auch diese Erde und das Leben auf ihr.

Und wir? Warum feiern wir in unseren Kirchen den Jahreswechsel? Wir tun es im Bewusstsein, dass alle Zeit von Gott herkommt. Er schenkt sie uns. Deshalb ist für uns der Altjahresabend ein Tag des Rückblicks auf die geschenkte Zeit des letzten Jahres – auf Gelungenes, aber auch auf das, was belastet hat oder was fehlgeschlagen ist. Dankbar dürfen wir all das Gute des zu Ende gehenden Jahres in Gottes Hände zurücklegen – und das Schwere des Jahres ebenfalls. Gott trägt beides. Wir tun dies mit dem Silvestergottesdienst.



Und am Neujahrstag dürfen wir uns öffnen für neu geschenkte Zeit. Und wir dürfen Gott um seine Begleitung und seinen Schutz bitten. Wir tun dies im Neujahrsgottesdienst.

Für uns hat die Zeit "an und für sich" nichts Magisches an sich. Für uns sind Silvester und Neujahr zwei Tage im Jahr, die uns in besonderer Weise daran erinnern, dass wir die Zeit nicht in unseren Händen haben, sondern dass sie immer ein Geschenk Gottes an uns ist – ein Geschenk, das wir auch nicht festhalten oder beliebig verlängern können.

Deshalb ist es auch gut, dass wir diese beiden Tage mit Gottesdiensten begehen.

In diesem Sinne nicht nur ein gesegnetes Weihnachtsfest, sondern auch ein gesegnetes Neues Jahr 2020 wünschen Ihnen



Erika Engelbrecht

Pfarrerin

Gemeindebrief >kreuz + guero



Ulrich Klein Pfarrer

REGION WEST REGION WEST

Die guten Vorsätze ...

Der Jahreswechsel ist für viele Menschen auch eine Zeit der guten Vorsätze. Im neuen Jahr soll alles besser werden: mehr Sport, gesünder ernähren, nur noch lokal einkaufen, auf Plastik verzichten, häufiger das Auto in der Garage lassen und zum Fahrrad greifen ...

Unendlich lang ist die Liste der Dinge, die Menschen sich in diesen Tagen vornehmen. Und eigentlich wissen alle schon im Voraus, dass das alles nicht klappen wird.

Wie wäre es einmal mit "anderen guten Vorsätzen"? Mal wieder einen Gottesdienst besuchen? In der Bibel lesen?

Mehr an Gott denken und dadurch ein weniger bescheidener werden? Sich aufmachen und zum Bibelteilen gehen - oder zu den anderen Angeboten unserer Gemeinde? In der Familie und im Freundeskreis erstmals über Gott reden und über das, was einen beschäftigt?

Wer sich auf diesen Weg begibt, der wird feststellen, dass sein Leben einen neuen Halt und eine Tiefe bekommt, die ich aus mir selbst heraus nicht finden kann.

Und wer in Gott verankert lebt, dem gelingt es vielleicht auch leichter die anderen "guten Vorsätze" durchzuhalten.

Abendma im Advent

Am Mittwoch, dem 18. Dezember 2019, laden wir zu einem besonderen Abendmahlsgottesdienst im Advent ein. Bei ihm bringen wir Brot und Traubensaft in die einzelnen Bankreihen. Anschließend lädt das Team der Frauenhilfe zu einem adventlichen Kaffeetrinken in den Lukassaal ein. Der Gottesdienst beginnt um 15.00 Uhr in der Johanneskirche.

Mitarbeitendendank **AM VALENTINSTAG 2020**

DANKESCHÖN, LIEBE MITARBEITENDE!

"Vergiss nicht zu danken." - so beginnt der dem 14. Februar 2020, um 18.30 Uhr, Gemein-Refrain eines beliebten Liedes aus unserem dezentrum West, Pavenstädter Weg, eingeladen. Gesangbuch. Danke sagen möchten wir in der Region West Euch und Ihnen allen, die mit sehr viel unermüdlichem Engagement unser Gemeindeleben gestalten.

Deshalb sind alle ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden zu einem Dankeschönfest am Freitag,

Nach einer musikalischen Einstimmung in der Kirche wollen wir miteinander ein leckeres Abendessen und gute Gespräche genießen.

Für die Vorbereitung bitten wir um Anmeldung bei Pfarrerin Erika Engelbrecht oder Pfarrer Ulrich



REGION WEST REGION WEST

Zukunft gestalten

Im letzten Jahr haben wir uns als Gesamtgemeinde neu aufgestellt. Hier im Gemeindebrief war davon zu lesen. Seitdem sind die beiden Regionen Mitte (Apostelkirche) und West (Johanneskirche) noch stärker miteinander verbunden.

Schon vor Jahren ist unsere Zusammenarbeit durch den gemeinsamen Kindergottesdienst und den gemeinsamen Konfirmandenunterricht gestartet. Die gestaffelten Gottesdienstzeiten beider Kirchen waren dann ein weiterer Schritt. Dazu kamen regelmäßige gemeinsame Sitzungen der beiden Bezirksausschüsse Mitte und West. In diesem Gremium sind PresbyterInnen und Ehrenamtliche vertreten und planen die Gemeindearbeit.

Jetzt sind wir noch einen Schritt weiter gegangen. Beide Bezirksausschüsse haben beschlossen, sich zu einer Region "Mitte-West" zu vereinigen und in Zukunft gemeinsam die Gemeindearbeit in dieser neuen Region zu gestalten. Wir erhoffen uns davon eine gegenseitige Bereicherung und – durch weniger Sitzungen – auch eine Arbeitserleichterung.

Diese Pläne haben wir mit Ihnen als Gemeindemitglieder der beiden bisherigen Regionen am Sonntag, dem 22. September 2019, nach einem gemeinsamen Gottesdienst in einer Gemeindeversammlung in der Apostelkirche besprochen. Nachdem deutlich wurde, dass dieser Schritt des Zusammengehens die Zukunft beider Standorte und vor allen Dingen auch die regelmäßigen Gottesdienste in beiden Kirchen absichert, gab es ein einstimmiges Votum für die Zusammenlegung beider Regionen zur dann neuen Region "Mitte-West".

Dem hat inzwischen auch das Presbyterium als Leitungsorgan zugestimmt. Und so starten wir mit der Presbyteriumswahl im März 2020 gemeinsam in die Zukunft und freuen uns schon darauf.

ÖKUMENISCHES BIBELTEILEN

AUSTAUSCH, GEGENSEITIGE STÄRKUNG, GEMEINSAM NACH ORIENTIERUNG SUCHEN

Dies alles und noch viel mehr geschieht beim "ökumenischen Bibelteilen". Ausgehend von einem Bibeltext, den ein/e TeilnehmerIn mitgebracht hat, teilen wir unsere Fragen, unseren Glauben und unsere Erfahrungen. Vorkenntnisse sind nicht nötig – nur ein wenig Neugier. Kommen Sie doch einfach

einmal vorbei. Wir freuen uns auf Sie! Die nächsten Termine sind: Mittwoch, 4. Dezember, Mittwoch, 8. Januar und Mittwoch, 5. Februar. Wir treffen uns in der Zeit von 19.00-20.00 Uhr im katholischen Hedwigsheim hinter der Heilig-Geist-Kirche an der Thomas-Morus-Straße.

Neuer Konfirmationskurs

Zur Erinnerung: der neue Kurs, zu dem wir im August 2019 eingeladen hatten, ist Ende November mit einer Info-Veranstaltung gestartet. Wer diese versäumt hat und trotzdem in Mitte und West teilnehmen möchte

(oder sich erst jetzt entschieden hat), der melde sich bitte umgehend bei Pfarrer Klein. Denn Anfang 2020 geht es los und im Frühjahr 2021 ist dann die Konfirmation.

Regelmäßige Termine

Senioren

Montag, 9. Dezember, 15.00 Uhr

Adventsfeier, Pfarrerin Engelbrecht und Pfarrer Klein

Mittwoch, 18. Dezember, 15.00 Uhr

Seniorenabendmahl mit anschließendem Kaffeetrinken

Montag, 6. Januar, 15.00 Uhr

"Die Weisen aus dem Morgenland – die Heiligen Drei Könige", mit Pfarrerin Engelbrecht

Dienstag 28. Januar, 9.30 Uhr

Gemeinsames Frühstück

Montag, 10. Februar, 15.00 Uhr

Musikalischer Nachmittag mit Anneliese Bentlage

Dienstag 25. Februar, 9.30 Uhr

Gemeinsames Frühstück

Frauenhilfe

Mittwoch, 4. Dezember, 15.00 Uhr

Adventsfeier,
Pfarrerin Engelbrecht und
Pfarrer Klein

Mittwoch, 18. Dezember, 15.00 Uhr

Seniorenabendmahl mit anschließendem Kaffeetrinken

Mittwoch, 15. Januar, 15.00 Uhr

Jahresrückblick, Kassenbericht, Jahreslosung: sie lautet: "Ich glaube ; hilf meinem Unglauben!" Markus 9, 21

Mittwoch, 5. Februar, 15.00 Uhr

"Der Dinge wunderbare Lauf – Leben und Werk des Dichters Matthias Claudius", mit Dieter Schröder

Mittwoch, 19. Februar, 15.00 Uhr

"Steh auf und geh!" – Vorbereitung auf den Weltgebetstag aus Simbabwe

Kirchl. Unterricht

monatlich, 16.30-20.00 Uhr

Kirchlicher Unterricht, Jahrg. 2018-2020 (Gemeindezentrum West)

16.30-18.30 Uhr

Kirchlicher Unterricht, Jahrg. 2019-2021 (CVJM-Haus, Moltkestraße)

Kindergottesdienst

Großer Kindergottesdienstsamstag am:

14. Dezember

11. Januar

15. Februar

Jeweils von 10.00-12.00 Uhr in der Johanneskirche, Pavenstädter Weg

Montagabend für alle

Montag, 2. Dezember 2019, 20.00 Uhr

Teeabend im Advent
Was wäre der Advent ohne
unseren Teeabend? Es würde
etwas fehlen. Lassen Sie sich
auch in diesem Jahr von einem
interessanten Thema überraschen. Bei Tee und Gebäck ist
wieder Zeit, um miteinander
ins Gespräch zu kommen. Zu
diesem fröhlichen, besinnlichen Abend in der oft hektischen Adventszeit laden wir Sie
herzlichst ein.

Montag, 27. Januar 2020, 19.30 Uhr

"Gebetswoche für die Stadt" Seit vielen Jahren lädt der Gütersloher Christenrat in der letzten Januarwoche zur Gebetswoche für die Stadt ein. Die Auftaktveranstaltung mit dem Thema "Wo gehöre ich hin? ...verankert in der Ewigkeit" beginnt in diesem Jahr am Montagabend, dem 27. Januar, um 19.30 Uhr in der Friedhofskapelle auf dem Neuen Friedhof, Friedhofstraße 44. Gern wollen wir diesen Abend als Einladung für unsere Gemeindegruppe "Montagabend für alle" nutzen, um neue Gedanken und Impulse für das noch neue Jahr zu sammeln.

Wir treffen uns um 19.30 Uhr in der Friedhofskapelle auf dem Neuen Friedhof. Wer möchte, kann in Fahrgemeinschaften von der Johanneskirche aus um 19.00 Uhr hinfahren.

Samstag, 30. November 2019 18.00 Uhr

Matthäuskirche

Segnungsfeier zum Kirchenjahreswechsel, S. Matt-Windel und Team

Sonntag, 1. Dezember 2019. 1. Advent 10.30 Uhr

Matthäuskirche

Familiengottesdienst mit dem Ev. Kindergarten Comenius, Kartenstand, Pfr. Salzmann und Team

Zum Guten Hirten

Gottesdienst, Pfr. Heidemann

Erlöserkirche

Regenbogenkirche mit Abendmahl und Bläserchor, Pfn. Brunken

11.00 Uhr

Apostelkirche

Familiengottesdienst, KiGa Feldstraße und Pfr. Feuerbaum

Johanneskirche

56

Gottesdienst, Pfn. Engelbrecht

18.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche

Online-Gottesdienst, CVJM

Dienstag, 3. Dezember 2019 8.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche

Adventsgottesdienst des Städtischen Gymnasiums

Donnerstag, 5. Dezember 2019 18.00 Uhr

Apostelkirche

Plattdeutsche Adventsandacht mit Posaunenchor Stadtmitte

Samstag, 7. Dezember 2019 12.00 Uhr

Apostelkirche

Gottesdienst mit Posaunenchor zur Eröffnung des Adventsmarktes um die Apostelkirche, Pfr. Feuerbaum

Sonntag, 8. Dezember 2019, 2. Advent

9.15 Uhr

Evangeliumskirche

Gottesdienst, Pfr. Rosenstock

9.30 Uhr

Apostelkirche

Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor, Pfr. Feuerbaum

10.30 Uhr

Matthäuskirche

Gottesdienst und Kindergottesdienst (Familiensonntag) anschl. Mittagessen, Kartenstand, Pfr. Frentrup

Zum Guten Hirten

Gottesdienst, Pfr. Rosenstock

Erlöserkirche

Gottesdienst, Pfn, Brunken

11.00 Uhr

Johanneskirche

Gottesdienst, Pfr. Feuerbaum

Dienstag, 10. Dezember 2019 20.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche

Deutsch-Britischer-Gottesdienst

WEIHNACHTEN AUF KLESSMANNS HOF

Hof: Maria und Joseph sind mit einem richtigen Esel unterwegs, Hirten und Engel bevölkern den Weihnachtslieder ... und alle sind eingeladen, so men zu werden.

Der Gottesdienst beginnt Heiligabend um 16.00 Uhr auf dem Hof Kleßmann, Parkstr. 63.

Die etwas andere Christvesper auf Kleßmanns Er findet draußen statt und wird etwa eine dreiviertel Stunde dauern. (Bitte warm anziehen!)

Hof, Posaunen spielen, wir singen die vertrauten Auch Mitmachen ist möglich: Haben Sie Lust, selber oder vielleicht auch mit ihren Kindern in die Weihnachtsgeschichte mit hineingenom- mitzuwirken? Dann kommen Sie doch zu unserem Vorbereitungstreffen am Mittwoch, den 4. Dezember, von 17.30-18.30 Uhr in das Matthäus-Gemeindezentrum.

Sonntag, 15. Dezember 2019. 3. Advent 9.30 Uhr

Apostelkirche

Gottesdienst mit Chor, anschl. Eltern-Kirchencafé, Pfr. Klein

10.30 Uhr

Matthäuskirche

Gottesdienst mit Taufen anschl. Kartenstand, Pfr. Salzmann

Zum Guten Hirten

Gottesdienst, Pfr. Heidemann

Erlöserkirche

Gottesdienst, Pfn. Jacobsen

11.00 Uhr

Johanneskirche

Familiengottesdienst, anschl. Kirchencafé und Eine-Welt-Warenverkauf, Pfr. Klein

Freitag, 20. Dezember 2019 8.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche

Schulgottesdienst des Evangelisch Stift. Gymnasiums, Pfr. Schewe

Sonntag, 22. Dezember 2019, 4. Advent

9.30 Uhr

Apostelkirche

Gottesdienst, Pfn. Engelbrecht

10.30 Uhr

Matthäuskirche

Singegottesdienst mit dem Matthäuschor, anschl. Kartenstand, Pfr. i. R. Waltemath

Erlöserkirche

Gottesdienst mit Vorpremiere des Krippenspiels, Pfn. Brunken

11.00 Uhr

Johanneskirche

Musikalischer Gottesdienst, Pfn. Engelbrecht

Dienstag, 24. Dezember 2019, Heiligabend

15.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche

Kinderchristvesper mit Krippenspiel, Pfr. Feuerbaum

15.00 Uhr

Matthäuskirche

Kinderchristvesper in der Matthäuskirche, Pfr. Salzmann

Liebfrauenkirche

Ökumenischer Familiengottesdienst in der Liebfrauenkirche, Pfr. Frentrup, Frau Kuhr

Johannesfriedhof

Christvesper, Prädikant Titzeck

Johanneskirche

Familienchristvesper, Pfr. Klein

Zum Guten Hirten

Weihnachtsoase,

Pfr. Rosenstock u. Team

Erlöserkirche

Familienchristvesper, Pfn. Brunken u. Team

16.00 Uhr

Apostelkirche

Christvesper mit Chor, Pfn. Engelbrecht

Matthäuskirche

Familienchristvesper auf dem Hof Klessmann, Parkstraße, Pfr. Salzmann und Team

Evangeliumskirche

Christvesper, Pfr. Heidemann

16.15 Uhr

Johanneskirche

Familienchristvesper, Pfr. Klein

16.30 Uhr

Matthäuskirche

Familienchristvesper mit Krippenspiel, Pfn. Jacobsen

Zum Guten Hirten

Familienchristvesper mit Krippenspiel, Pfr. Rosenstock u. Team

Erlöserkirche

Familienchristvesper mit Krippenspiel und Bläserchor, Pfn. Brunken u. Team

17.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche

Christvesper mit Bachchor und Posaunenchor Mitte, Pfn. Heine

17.30 Uhr

Johanneskirche

Christvesper, Pfn. Engelbrecht

18.00 Uhr

Apostelkirche

Christvesper mit Posaunenchor, Pfr. Feuerbaum

Matthäuskirche

Christvesper mit dem Matthäuschor, Pfr. Frentrup

Zum Guten Hirten

Christvesper, Pfr. Heidemann

Erlöserkirche

Christvesper mit Bläserchor, Superintendent Schneider

22.30 Uhr

Martin-Luther-Kirche

Lichtermette, Pfn. Heine

Johanneskirche

Besinnlicher Gottesdienst in der Weihnachtskirche, Pfr. Klein u. Team

Mittwoch, 25. Dezember 2019,

1. Weihnachtstag

6.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche

Uchte, Pfr. Rosenstock

9.30 Uhr

Apostelkirche

Festgottesdienst mit dem Knabenchor Gütersloh, Pfr. Klein

10.30 Uhr

Matthäuskirche

Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Salzmann

Erlöserkirche

Weihnachtsgottesdienst, Pfn. Brunken

11.00 Uhr

Johanneskirche

Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Klein

Donnerstag, 26. Dezember 2019, 2. Weihnachtstag

10.30 Uhr Matthäuskirche

Gottesdienst mit dem after8chor (Region Süd und Ost), Pfr. Frentrup

57 Gemeindebrief >kreuz + guer< Gemeindebrief >kreuz + guer<

Donnerstag, 26. Dezember 2019, 2. Weihnachtstag

11.00 Uhr

Johanneskirche

Gemeinsamer Gottesdienst der Regionen Mitte und West, Prädikant Titzeck

18.00 Uhr

Zum Guten Hirten

Weihnachtsgottesdienst, Pfn. Heine

Sonntag, 29. Dezember 2019. 1. Sonntag nach Weihnachten 10.30 Uhr

Martin-Luther-Kirche

Gesamtgemeindegottesdienst, Superintendent Schneider und Pfr. Frentrup

Dienstag, 31. Dezember 2019, Altjahresabend

16.00 Uhr

Evangeliumskirche

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Heidemann

17.00 Uhr **Apostelkirche**

Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Feuerbaum

Matthäuskirche

Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl, Pfn. Heine

Johanneskirche

Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl u. Chor, Pfr. Klein

Erlöserkirche

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfn. Jacobsen

18.00 Uhr

Zum Guten Hirten

Gottesdienst mit Abendmahl. Pfr. Heidemann

Mittwoch, 1. Januar 2020, Neujahrstag

17.00 Uhr

Apostelkirche

Neujahrsgottesdienst der Gesamtgemeinde, anschl. Empfang, Pfn. Engelbrecht und Team

Sonntag, 5. Januar 2020. 2. Sonntag nach Weihnachten 9.30 Uhr

Apostelkirche

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfn. Engelbrecht

10.30 Uhr

Matthäuskirche

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Frentrup

Zum Guten Hirten

Gottesdienst, Pfr. Heidemann

Erlöserkirche

Regenbogenkirche Gottesdienst mit Abendmahl, Pfn. Brunken

11.00 Uhr

Johanneskirche

Gottesdienst, anschl. Kirchencafé und Eine-Welt-Warenverkauf, Pfr. Klein

Montag, 6. Januar 2020, **Epiphanias**

20.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche

Gottesdienst mit Posaunenchor und Matthäuschor, Pastor Wischnath

Sonntag, 12. Januar 2020,

1. Sonntag nach Epiphanias 9.15 Uhr

Evangeliumskirche

Pfr. Rosenstock

9.30 Uhr

Apostelkirche

Gottesdienst, anschl. Eltern-Kirchencafé, Pfr. Klein

10.30 Uhr

Matthäuskirche

Gottesdienst und Kindergottesdienst (Familiensonntag) anschl. Mittagessen, Kartenstand, Pfr. Salzmann

Zum Guten Hirten

Gottesdienst, Pfr. Rosenstock

Erlöserkirche

Gottesdienst, Pfn. Brunken

11.00 Uhr

Johanneskirche

Gottesdienst, Pfr. Klein

Gemeindebrief >kreuz + guer<

18.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche

Gottesdienst, Pfn, Heine

Sonntag, 19. Januar 2020.

2. Sonntag nach Epiphanias 9.30 Uhr

Apostelkirche

Gottesdienst, Pfn. Engelbrecht

10.30 Uhr

Matthäuskirche

Gottesdienst mit Taufen. Pfr. Frentrup

Erlöserkirche

Gottesdienst mit Bläserchor, Pfn. Jacobsen

11.00 Uhr

Johanneskirche

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfn. Engelbrecht

11.30 Uhr

Zum Guten Hirten

Familien-Oase und Abenteuerland, Pfr. Rosenstock und Pfr. Heidemann u. Teams

18.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche

Online-Gottesdienst, CVJM

Samstag, 25. Januar 2020 18.00 Uhr

Heilig Geist

Gottesdienst zum Bibelsonntag, N.N. und Pfr. Feuerbaum

Sonntag, 26. Januar 2020, 3. Sonntag nach Epiphanias

9.15 Uhr

Evangeliumskirche

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Heidemann

10.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche

Eröffnungsgottesdienst, Vesperkirche

10.30 Uhr

Matthäuskirche

Gottesdienst, Pfn. Jacobsen

Zum Guten Hirten

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Heidemann

10.30 Uhr

Erlöserkirche

Gottesdienst, Pfn. Brunken

11.00 Uhr

St. Pankratius

Gottesdienst zum Bibelsonntag mit Posaunenchor, N.N. und Pfr. Feuerbaum

Sonntag, 2. Februar 2020, 4. Sonntag nach Epiphanias 9.15 Uhr

Evangeliumskirche

Gottesdienst anschl. Gemeindeversammlung, Pfn. Jacobsen

9.30 Uhr

Apostelkirche

Gottesdienst mit Abendmahl und Chor. Pfr. Feuerbaum

10.30 Uhr

Matthäuskirche

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. i. R. Waltemath

Erlöserkirche

Gottesdienst mit Abendmahl Regenbogenkirche, Pfn. Brunken

11.00 Uhr

Johanneskirche

Gottesdienst, anschl. Kirchencafé und Eine-Welt-Warenverkauf, Pfr. Feuerbaum

Sonntag, 9. Februar 2020, Septuagesimae

9.15 Uhr

Evangeliumskirche

Gottesdienst, Pfr. Rosenstock

9.30 Uhr

Apostelkirche

Gottesdienst zum Kirchentagssonntag, Pfn. Engelbrecht und Team

10.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche

Abschlussgottesdienst Vesperkirche, Pfr. Salzmann und Team

10.30 Uhr

Matthäuskirche

Gottesdienst und Kindergottesdienst (Familiensonntag) anschl. Mittagessen, Kartenstand, Pfr. Frentrup

10.30 Uhr

Zum Guten Hirten

Gottesdienst, Pfr. Rosenstock

Erlöserkirche

Gottesdienst mit Bläserchor, Pfr. Heidemann

11.00 Uhr

Johanneskirche

Gottesdienst zum Kirchentagssonntag, Pfn. Engelbrecht und Team

Sonntag, 16. Februar 2020, Sexagesimae

9.30 Uhr

Apostelkirche

Gottesdienst mit Posaunenchor, anschl. Eltern-Kirchencafé, Pfr. Klein

10.30 Uhr

Matthäuskirche

Vorstellungsgottesdienst, Pfn. Jacobsen

Erlöserkirche

Gottesdienst, Pfn. Brunken

11.00 Uhr

Johanneskirche

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Klein

11.30 Uhr

Zum Guten Hirten

Familien-Oase und Abenteuerland, Pfr. Rosenstock u. Pfr. Heidemann u. Teams

Sonntag, 23. Februar 2020,

Estomihi 9.15 Uhr

Evangeliumskirche

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfn. Jacobsen

9.30 Uhr

Apostelkirche

Gottesdienst, Pfn. Fillies-Reuter

10.30 Uhr

Matthäuskirche

Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Salzmann

Zum Guten Hirten

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfn. Jacobsen

Gemeindebrief >kreuz + guer<

10.30 Uhr

Erlöserkirche

Gottesdienst, Pfn, Brunken

11.00 Uhr

Johanneskirche

Gottesdienst, Pfn, Fillies-Reuter

18.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche

Gottesdienst, Pfn. Heine, Pastor Wischnath

Sonntag, 1. März 2020, Invocavit - KIRCHENWAHL

9.30 Uhr

Apostelkirche

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Klein

10.30 Uhr

Matthäuskirche

Gottesdienst mit Abendmahl (anschl. Presbyteriumswahl), Pfr. Salzmann

Zum Guten Hirten Gottesdienst, Pfr. Rosenstock

Erlöserkirche Gottesdienst mit Abendmahl

Regenbogenkirche, Pfn. Brunken

11.00 Uhr

Johanneskirche Gottesdienst, anschl. Kirchencafé und Eine-Welt-Warenverkauf, Pfr. Klein

Freitag 6. März 2020

Weltgebetstag der Frauen 15.00 Uhr

Johanneskirche Gemeindehaus Zum Guten Hirten

17.00 Uhr **Apostelkirche** Erlöserkirche

Bruder-Konrad-Kirche

20.00 Uhr Gemeindehaus zum Guten Hirten

KONTAKTE

REGION MITTE-WEST

Apostelkirche

. Am Alten Kirchplatz 1

Johanneskirche

Pavenstädter Weg 11

Pfarrerin Erika Engelbrecht

Tel. 212701

erika.engelbecht@ekgt.de

Pfarrer Christian Feuerbaum

Tal 7007/70

Tel. 7097470 christian.feuerbaum@ekqt.de

Pfarrerin Sigrid Fillies-Reuter

(Altenheimseelsorge)

Tel. 0521 55738376 sigrid.fillies-reuter@ekqt.de

Pfarrer Ulrich Klein

Tel. 29922

ulrich.klein@ekgt.de

Küster West

Alireza Torbati, Tel. 0160-7596160

REGION NORD-OST

Erlöserkirche, An der Erlöserkapelle 7

Zum Guten Hirten, Kahlertstraße 195

Evangeliumskirche, Auf der Benkert 1

Pfarrerin Karin Brunken

Tel. 703280

karin.brunken@ekat.de

Pfarrer Eckhard Heidemann

Tal 2/251

eckhard.heidemann@ekgt.de

Pfarrerin Kerstin Jacobsen

Tel. 3056629

kerstin.jacobsen@ekgt.de

Pfarrer Jörg Rosenstock

Tel. 2115755

hans-joerg.rosenstock@ekgt.de

Küsterinnen Ost

Alice Czech, Tel. 743047 czech.alice@t-online.de,

Birgit Fechtel, Tel. 13184 birgitfechtel@aol.com

Küsterin Nord

Ludmilla Minich, Tel. 337043

CVJM JUGENDARBEIT

Birgit Hötte-Janke, Tel. 222585 Robert Kaufung, Tel. 13505 Insa Jacobsen, Tel. 222588 Moltkestraße 29, www. cvjm-quetersloh.de

REGION SÜD

Matthäuskirche

Auf der Haar 64

Pfarrer Michael Frentrup

Tel. 531520 michael.frentrup@ekqt.de

Pfarrerin Wiebke Heine

Tel. 7093750

wiebke.heine@ekgt.de

Pfarrerin Kerstin Jacobsen

Tel. 3056629 kerstin.jacobsen@ekgt.de

Pfarrer Stefan Salzmann

Tel. 532683 stefan.salzmann@ekgt.de

Küsterin Süd

Birgit Diver,

Tel. 0175-9080459 birgit.diver@ekgt.de

KINDFRGÄRTFN

Ev. Kindergarten Feldstraße

Feldstraße 47, Tel. 27986 kiga.feldstrasse@ekgt.de

Ev. Kindergarten Epiphanias

Postdamm 48, Tel. 37443 kiga.epiphanias@ekgt.de

Ev. Kindergarten Erlöser

An der Erlöserkapelle 8, Tel. 77392 kiga.erloeser@ekgt.de

Ev. Kindergarten Matthäus

Matthäusweg 1, Tel. 48725 kiga.matthaeus@ekgt.de

Ev. Kindergarten Comenius

Höltingweg 4, Tel. 51448 kiga.comenius@ekgt.de

Ev. Kindergarten Johannes

An der Johanneskirche 5, Tel. 20528 kiga.johannes@ekgt.de

STADTKIRCHENARBEIT

Martin-Luther-Kirche

Berliner Platz

Pfarrerin Wiebke Heine

Tel. 7093750 wiebke.heine@ekgt.de

Küsterin MLK

Adelheid Kardauke Tel. 0151-42251922

VERWALTUNG

Evangelische Kirchengemeinde

Gütersloh

Königstraße 6, 33330 Gütersloh Tel. 22292-0, gemeindebuero@ekgt.de Mo.-Do.: 10-13 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

ÖFFENTI ICHKETTSARBETT

Stephanie Deppe Königstraße 6, Tel. 22292-20 stephanie.deppe@ekgt.de

TRAUUNGEN, TAUFEN

Tel. 22292-53, Mo.-Do.: 10-13 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

ZENTRALE KIRCHENMUSIK

Sigmund Bothmann Bachchor, Choralsingschule, Jugendkantorei, Knabenchor Kirchstraße 14, Tel. 22292-71

EV. STIFTUNG GÜTERSLOH

kantorbuero@ekqt.de

Königstraße 6, Tel. 22292-21 stiftung@ekgt.de

WELTLADEN

Spiekergasse 3, Tel. 5046293 Di-Fr: 10-13, 15-18 Uhr, Sa: 10-14 Uhr

HAUS DER BEGEGNUNG

Kirchstraße 14a, Tel. 22292-15 hausderbegegnung@ekgt.de

TRÖDELLADEN

Kirchstraße 10a, Tel. 22292-15 hausderbegegnung@ekgt.de

DIAKONIE E.V.

Carl-Bertelsmann-Str. 105-107 Tel. 9867-0, Mo.-Fr.: 8-17 Uhr www.diakonie-guetersloh.de

EV. FRIEDHOF

Friedhofstraße 44, Tel. 2117575 Mo.-Fr.: 9-12.30 Uhr

SPENDENKONTO

Ev. Kirchengemeinde Gütersloh für alle Regionen, Spendenzweck, Sparkasse Gütersloh, DE25 4785 0065 0000 8507 60